

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 12. Juni 2020
Nummer 24 | www.bruchsal.de



Foto: PM

**Duale Radverkehrsführung
am Bahnhofsareal** S. 2



Foto: Fotofreunde Heidelberg

**Stadt ruft Künstler und
Musiker auf** S. 3



Foto: PM

**Ausflugsziele
mit dem Rad** S. 5

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 15
Büchenau	Seite 18
Heidelheim	Seite 19
Helmsheim	Seite 20
Obergrombach	Seite 21
Untergrombach	Seite 22



STADTRADELN

Bruchsal ist dabei.
28.06. - 18.07.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de/bruchsal



Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Duale Radverkehrsführung und ein wichtiger Lückenschluss

Die Radverkehrsachse am Bahnhof bietet Sicherheit für geübte und weniger geübte Radfahrend „Das ist ein sehr komplexes Vorhaben, weil wir ein duales Angebot geschaffen haben“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner jüngsten Sitzung den Lückenschluss des Radwegenetzes im Bereich der innerörtlichen Radwegeachse zwischen Saalbach-Center und Bahnhofstraße beschlossen. Dieser soll durch eine optimierte Radverkehrsführung bei Beibehaltung des Zweirichtungsradwegs erfolgen. Konkret ist eine duale Führung des Radverkehrs im Straßenbereich Bahnhofplatz - Prinz-Wilhelm-Straße, zwischen Siemenskreisel und Bannweideweg geplant. Dual deswegen, weil einerseits der bestehende, einseitige Zweirichtungsradweg auf Seite Saalbachcenter durch einen Lückenschluss vor dem Bahnhof komplettiert wird. Andererseits wird für den Radverkehr ein Angebot auf der Fahrbahn geschaffen. Das aus Lärmschutzgründen beschlossene Tempo 30 und Radpiktogramme als Hinweise auf der Fahrbahn ermöglichen es dem geübten Radfahrenden, zügig seine Ziele entlang der Bahnhofsachse zu erreichen. Weiterhin werden Gefahrstellen an der Strecke beseitigt. Senkrechtstellplätze werden in Längsparker umgewandelt. An heiklen Verkehrsknoten werden Radfahrende über Radfahrstreifen sicher geführt. Für weniger Geübte und für Radfahrende mit Ziel Bahnhof hingegen ist der be-



Optimierte Radverkehrsführung am Bahnhofsareal

Foto: PM

stehende Zweirichtungsradweg abseits der Straße die richtige Strecke. Neben dem Lückenschluss vor dem Bahnhof, in dem der 2,50 Meter breite Radweg vom Saalbachcenter bis zum Merkurcenter fortgeführt wird, werden auch festgestellte Schwachstellen der jetzigen Radverkehrsführung beseitigt. Unter anderem wird der rot markierte Radweg vor der Parkhausausfahrt des Saalbachcenters verschwenkt und näher an die Fahrbahn gerückt. Hierdurch wird die Sicht des ausfahrenden Autofahrers auf Radfahrende und Fußgänger/-innen verbessert. Im Abschnitt Merkurcenter entfallen die

Längsstellplätze und die Pflanzinseln. Damit werden zwischen den Straßenbäumen Ausweichflächen geschaffen, damit Radfahrende und Fußgänger/-innen stressfreier passieren können. Die dortige Außenbewirtschaftung bleibt weiterhin möglich. Die Kosten für die Umsetzung der dualen Radverkehrsachse belaufen sich auf 400.000 Euro.

Mit der Planung der Radverkehrsachse am Bahnhof wird eine wichtige Netzlücke im städtischen Radverkehrsnetz geschlossen. Zugleich ist dieser Lückenschluss Bestandteil der Neuordnung des Bahnhofsareals.

Jeder Kilometer zählt - Jetzt fürs Stadtradeln anmelden!



Foto: PM

Bereits zum fünften Mal in Folge nimmt Bruchsal an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zum Umstieg vom Auto aufs Fahrrad zu begeistern und dabei noch die meisten Kilometer für die eigene Stadt herauszufahren.

„Stadtradeln mit seinem Wettbewerbscharakter ist sehr gut geeignet, um Menschen zum Umsteigen zu bewegen - vom

Auto aufs Rad. Gerade jetzt in Zeiten der Kontaktbeschränkungen ist es zudem eine gute Alternative, um in Bewegung zu bleiben“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Wenn Einwohnerinnen und Einwohner auf Autofahrten verzichten können oder gar auf die Anschaffung eines Autos, weil attraktive Alternativen vorhanden sind, erreichen wir sehr viel für unsere Klimaschutzziele“, so die Oberbürgermeisterin.

„Im vergangenen Jahr haben unsere Stadtraderinnen und Stadtrader in Bruchsal knapp 120.000 Kilometer erreicht“, so Berthold Hamsch, Fahrradbeauftragter der Stadt Bruchsal. „Das würden wir in diesem Jahr gern noch toppen.“ Wegen der Corona-Krise wird die motivierende Auftaktveranstaltung am 28. Juni durch einen ‚digitalen Startschuss‘ ersetzt. Dabei geben die diesjährigen Stadtradel-Stars Ute Wick und Carmen Debatin ihren Autoschlüssel ab, denn die beiden lassen ihr Auto in dem Aktionszeitraum komplett stehen.

Als individuelle Fortbewegung ist Radfahren bestens geeignet, um Infektionen mit dem Corona-Virus zu vermeiden. Das Fahren in größeren Gruppen dicht nebeneinander ist allerdings nicht zulässig.

Infokasten:

Die Aktion Stadtradeln läuft in diesem Jahr vom 28. Juni bis 18. Juli. Über die Website www.stadtradeln.de kann man sich anmelden und die im Aktionszeitraum gefahrenen Kilometer registrieren.

Als Einzelperson kann man jedoch nicht teilnehmen, wichtig ist es, ein Team aus mindestens zwei Personen zu bilden.

Mit den gefahrenen Kilometer unterstützt man somit das eigene Team sowie nebenbei noch die Stadt Bruchsal in einer bundesweiten Rangliste der geradelten Kilometer.

Auf ein Wort



Foto: Simone Starke

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, heute grüße ich Sie aus meinem Urlaub, bei dem mein Mann und ich auch unsere Fahrräder dabei haben. Das Fahrrad erlebt - begünstigt durch die modernen E-Bikes - eine unerwartete Renaissance. Viele Menschen nutzen es als geeignetes Fortbewegungs- und Transportmittel in der Stadt und auch in der Freizeit. Wir haben in Bruchsal begonnen mit einem Anteil von acht Prozent Radfahrern an der Gesamtzahl der Verkehrsteilnehmer.

Nun haben wir bereits jetzt zehn Prozent erreicht auf dem Weg zu unserer Zielmarke von 15 Prozent. Langfristig streben wir 20 Prozent an. Dies ist Teil unserer Gesamtverkehrsplanung mit dem Ziel, den Verkehr in Bruchsal ruhiger sowie menschen- und umweltfreundlicher zu machen und damit die Lebensqualität in Bruchsal zu erhöhen. Dazu haben wir bereits erste Schritte unternommen wie abschließbare Fahrradmietboxen am Bahnhof oder Leihfahrräder mit Stationen in der Innenstadt. Der Gemeinderat hat weitere wegweisende Entscheidungen getroffen, um das Radfahren in Bruchsal zu fördern. Er hat beschlossen, Fahrradachsen einzurichten vom Ortseingang der Heidelberger Straße im Norden bis in die Innenstadt und vom Bahnhof Richtung Saalbachcenter und weiter in die Südstadt sowie mit Anschluss nach Untergrombach. Das nördliche Teilstück soll noch im laufenden Jahr realisiert werden. Die jetzige Corona-Zeit hat viele wieder aufs Fahrrad gebracht. Sie haben entdeckt, wie schön es ist, bei Sonnenschein und blauem Himmel mit dem Rad unterwegs zu sein. Abstandsregeln und sportliche Betätigung sind hierbei leicht zu verbinden. Gleiches gilt für den Alltag,

in dem sich das Fahrrad insbesondere im Nahbereich bewährt. Wenn mehr Menschen in Bruchsal auf das emissionsfreie Fahrrad umsteigen, hilft uns dies, unsere durchaus ehrgeizigen Klimaschutzziele eher zu erreichen.

Ein Motivations Schub kann für uns alle hierbei die Aktion „Stadtradeln“ sein, zu der ich Sie ganz herzlich einlade. Sie dauert vom 28. Juni bis zum 18. Juli. Informieren Sie sich auf der Internetseite www.stadtradeln.de/bruchsal und dann mitmachen, registrieren und losradeln. Sie unterstützen damit die Bemühungen der Stadt Bruchsal um eine bessere Fahrradsituation. Als Ansporn für möglichst viele Kilometer gibt es attraktive Preise zu gewinnen. In diesem Amtsblatt finden Sie auch eine Beschreibung von lohnenswerten Zielen, die sich gut mit dem Rad erreichen lassen.

Also radeln Sie los - mit Helm und Vorsicht!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Kultursommer im Atrium - Stadt Bruchsal ruft Künstler und Musiker auf

Stadtverwaltung plant öffentliches Kulturprogramm, angepasst an die Corona-Verordnungen. Bruchsal kulturelles Leben soll wieder neu belebt werden: Nach mehreren Monaten erzwungenen Stillstands ohne Veranstaltungen plant die Stadt eine Veranstaltungsreihe „Kultursommer im Atrium“ mit öffentlichen Auftritten von Künstlern und Musikern am Fuß des Bergfrieds. Die Reihe soll Ende Juni oder Anfang Juli starten, ihr Umfang und ihre Dauer hängt ab von der Zahl der Mitwirkenden.

Daher ruft die Stadtverwaltung in einem ersten Schritt Musiker, Künstler, Schauspieler, Mundart-Dichter und alle, die einen Auftritt zu dem Projekt beitragen können und möchten, zur Bewerbung auf. Die Stadtverwaltung stellt die Bühne, sorgt in Absprache mit den Künstlern für die technischen Erfordernisse und übernimmt Organisation und Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltungsreihe. Vereine, Bands und Einzelkünstler können sich ab sofort – möglichst spätestens bis Montag, 15. Juni – Für die Auftritte

im Atrium soll je nach Art der Darbietung ein individueller Eintrittspreis festgesetzt werden, dessen Gesamterlös vollständig den auftretenden Musikern und Künstlern zugutekommt.

Aus den eingehenden Bewerbungen stellt die Stadtverwaltung ein Programm zusammen, das in der zweiten Junihälfte veröffentlicht werden soll. Zu den einzelnen Auftritten wird eine namentliche Anmeldung der Besucher erforderlich sein, da nach den derzeitigen Abstandsregeln im Atrium höchstens rund 50 bis 60 Besucher Platz finden können. Diese erhalten einen individuell zugewiesenen Sitzplatz. Die Stadtverwaltung gewährleistet während den Auftritten die Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften. Weitere organisatorische Hinweise auf die Veranstaltungen werden mit der Veröffentlichung des Programms bekanntgegeben.



Das Atrium am Fuß des Bruchsaler Bergfrieds – hier ein Konzert im Jahr 2018 – soll über Sommer kulturell belebt werden. Allerdings werden die zugelassenen Besucherzahlen aufgrund der Abstandsregelungen und aktuell geltenden Hygienevorschriften deutlich reduziert bleiben
Foto: Fotofreunde Heidelberg

Bitte bewerben Sie sich formlos bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, E-Mail: kultur@Bruchsal.de, Tel. 07251-79380 (Anrufbeantworter).

„moritz“-E-Roller starten wieder durch

Sharing-Modell der Stadtwerke als ideale Ergänzung zum bereits bestehenden Mobilitätsangebot

Die Stadtwerke Bruchsal, Anbieter des „moritz“-E-Rollersharings für Bruchsal und die Umlandgemeinden, freuen sich, mit den blauen Elektrorollern in die zweite Saison starten zu können. Seit Mai wurden die umweltfreundlichen Flitzer sukzessive auf das Bruchsaler Stadtgebiet verteilt. Im Vorfeld wurde die jährliche Grundgebühr in eine einmalige Registrierungsgebühr umgewandelt. Sie beträgt 19,95 Euro. Bei der Erstanmeldung gibt es 30 Freiminuten gratis dazu. Wer bereits Community-Mitglied ist, zahlt nur noch für den Fahrspaß – und fürs Parken, falls er nach Unterbrechung seiner Fahrt denselben E-Roller weiterhin nutzen möchte. Vor allem die zweiradbegeisterten Menschen, die wochenlang unfreiwillig Zeit zu Hause verbracht haben, dürften das Fahren an der frischen Luft als hinzugewonnene Freiheit doppelt zu schätzen wissen.

Die Stadtwerke bieten „moritz“ als sinnvolle Ergänzung zu Stadtbus „max“, dem öffentlichen Personennahverkehr für Bruchsal und seine fünf Stadtteile, an. Bereits Anfang März wurden die E-Roller aus den Winterquartieren bei Bruchsaler Autohäusern, Banken und anderen Firmen zu den Stadtwerken zurückgeholt, gründlich gereinigt, technisch überprüft und startklar gemacht. Aufgrund der „aktuellen Situation“ erfolgte der Start sukzessive. So konnte auch der Akkutausch durch die Monteure des Netzbetriebs garantiert werden.

Wer den Lenker des E-Rollers oder den Helm vor der Fahrt reinigen möchte, fährt mit Desinfektionstüchern am besten. Die



Bitte teilen bzw. sharen: die blauen „moritz“-E-Roller der Stadtwerke Bruchsal – nahezu lautloser Fahrspaß ohne schädliche Emissionen.

Nutzung der Hygienehauben in der Helmbbox versteht sich von selbst.

Dort sind auch aktuelle Hygiene- und Verhaltenshinweise im Postkartenformat hinterlegt. Alternativ dürfen die Nutzer auch gern einen eigenen Helm verwenden. – Die Stadtwerke legen unabhängig davon größten Wert darauf, dass „moritz“ stets in einem sauberen, gepflegten und technisch einwandfreien Zustand ist, was die Nutzer beim Freischalten der E-Roller mittels der „moritz“-App bei Fahrtantritt nach vorheriger Sichtkontrolle bestätigen.

Es gibt viele Arten, sich durch Bruchsal zu bewegen:

Die Fahrt mit „moritz“ ist sicher die mit dem größten Spaßfaktor.

Wer umweltfreundlich und sportlich zugleich in Bruchsal unterwegs sein möchte, kann dies – zumindest in der Innenstadt – zu Fuß tun. Ergänzend stehen 25 Fahrräder des „KVV.nextbike“-Sharings an fünf Standorten und darüber hinaus der ÖPNV in Form von Stadtbus „max“ zur Verfügung. Wer lieber Auto fährt, hat die Möglichkeit über DB-Flinkster ein Fahrzeug des erfolgreichen „ZEO“-E-Carsharings zu mieten, mit dem man, wie der Name verrät, ebenfalls „zeozweifrei unterwegs“ ist.

Weitere INFOS

<https://www.moritz-bruchsal.de/>
<https://www.kvv-nextbike.de/de/>
<https://www.zeozweifrei-unterwegs.de>
<https://www.e-laden.info/>
<https://www.stadtwerke-bruchsal.de/mobilitaet/stadtbus/>

Dem Amtsblatt dieser Woche liegt eine „moritz“-Postkarte bei. Setzen Sie diese Karte zusammen mit „moritz“ und sich in Szene, spielen Sie mit den Perspektiven und schicken Sie ihr Foto per Mail an kmv@stadtwerke-bruchsal.de.

Für die besten drei Fotos gibt es jeweils 100 Freiminuten für „moritz“. Einsendeschluss ist der 3. Juli. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. – Viel Glück!

Text: SWB|tw, Fotos: SWB



Selfie mit „moritz“ und Postkarte machen, mailen und 100 Freiminuten gewinnen!

Radfahrziele in der Region

Für das zweite Ferienwochenende hier noch einige lohnende Radfahrziele rund um Bruchsal, im Kraichgau und in der Hardt

Vor dem Start ist es hilfreich, sich über die Öffnungszeiten der Gastronomie und der Parks zu informieren, da sie, bedingt durch Corona, von den üblichen Zeiten abweichen können.

Römermuseum in Stettfeld –

Über den Radweg entlang der B3 oder über Landwirtschaftswege nach Ubstadt. Ab dem Rathaus führt der Radweg entlang des Kraichbaches durch eine Auenlandschaft nach Stettfeld. Die Rückfahrt kann über Weiher und Forst erfolgen oder aber mit der Stadtbahn. Wer noch mehr weiter fahren möchte, den führt die flache Route nach Mingolsheim zum Baggersee Philipp und über die Kronauer Allee zurück nach Forst und Bruchsal. Sehenswürdigkeiten: Römermuseum, Martinuskirche in Stettfeld Einkehrmöglichkeiten in Ubstadt, Stettfeld, Mingolsheim und Forst Strecke: zirka 30 Kilometer, flach

Vogelpark Forst oder Tierpark Hambrücken

Für Familien mit Kindern, die zwischen fünf und zehn Kilometer fahren können, bietet sich eine Tour nach Forst in den Vogelpark an. Wer schon etwas weiter mit den Kindern fahren kann, schafft es sicher nach Hambrücken in den Tierpark. Beide Ziele haben je einen Waldspielplatz in der Nähe, Hambrücken hat auch einen Minigolfplatz Einkehrmöglichkeiten in Forst und Hambrücken
Strecke: „topfeben“, Asphalt- und Waldwege

Kraichgau-Tour

Eine schöne, aber anspruchsvolle Strecke für Radler/-innen mit guter Kondition oder mit Pedelec führt über Heildesheim, Helmsheim nach Neibsheim - von dort nach Oberacker bis zum Therapiezentrum Münzesheim mit seinem Asiatischen Garten, der öffentlich zugänglich ist. Von Münzesheim lohnt ein Abstecher nach Gochsheim ins Graf-Eberstein-Schloss und in die dortigen Museen. Alle sind nur sonntags geöffnet.



So schön blüht es derzeit in unserer Region

Foto: PM

Die Rückfahrt kann von Münzesheim und Gochsheim mit der Stadtbahn S- 32 erfolgen oder auf angenehmer Abwärtsstrecke entlang des Kraichbachs mit dem Rad über Unteröwisheim und Ubstadt. Wer die Extra-Herausforderung liebt, kann sich noch an den Schlussanstieg wagen und von Unteröwisheim über den Rohrbacher Hof nach Bruchsal fahren vorbei am Denkmal für die Freiheitskämpfer der Bauernkriege, das am „Eisenhut“ steht.

Einkehrmöglichkeiten in allen Ortschaften mit Gaststätten und Eiscafés Strecke: zirka 40 bis 50 Kilometer je nach Routenwahl, gut ausgeschildert, anspruchsvoll mit vielen Höhenmetern

Schönborn-Radtour

Die Tour vom Schloss in Bruchsal zum Dom in Speyer ist eine schöne Fahrt in der Ebene durch Wald und an Spargelfeldern vorbei mit Stopp in Waghäusel an der Eremitage und Besuch der Wallfahrtskirche. Eine Fähre bringt die Radler/-innen bei Oberhausen über den Rhein.

Einkehrmöglichkeiten: verschiedentlich unterwegs, sonntags Kaffeebewirtung in der Eremitage Strecke: rund 70 Kilometer (hin und zurück), gut beschildert als „Schönborn-Route“, Tourenbeschreibung bei der Tourist Information im Bürgerzentrum

Ringroute

Auf dieser Tour kann man die Stadtteile Bruchsals kennen lernen. Sie beginnt beim Bahnübergang der „Holzindustrie“ und führt über die Südstadt nach Büchenau, Untergrombach, Obergrombach, Helmsheim und Heildesheim. Auf der Strecke begegnet man verschiedenen Sehenswürdigkeiten und lokalen Besonderheiten. Ein Abstecher hinauf zum Michaelberg ist zwar schweißtreibend, belohnt aber mit einer tollen Aussicht. Einkehrmöglichkeiten unterwegs in den Stadtteilen Strecke: 24 Kilometer, meist auf Rad- und Landwirtschaftswegen abseits der Hauptverkehrsstraßen, Tourenbeschreibung bei der Tourist Information im Bürgerzentrum

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Aus dem Rathaus

„Wir sind für Sie da“

„Wir sind in vollem Umfang für alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Auch wenn das Rathaus geschlossen ist, gibt es vielfältige Kontaktmöglichkeiten, mit denen wir alle Anliegen erledigen können.“

Der direkte Weg sind derzeit weiterhin Telefon und E-Mail. Aber mit Terminanmeldung kann man auch bei den Sachbearbeitern/-innen vorsprechen, wenn es notwendig ist.

Zum gegenseitigen Schutz sind die Anlaufstellen in den Rathäusern, Schulen und Verwaltungsstellen entsprechend ausgestattet. Die städtischen Mitarbeiter/-innen haben mehr als 1.000 waschbare Mund-Nasen-Bedeckungen erhalten. Über 100 Plexiglasscheiben wurden installiert für die Büros mit Publikumsverkehr. Zusätzlich gab es Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe. Die Corona-Hilfe Karlsruhe unterstützt die Stadt Bruchsal mit 50 Schutzvisieren – Dies wurde möglich durch das Engagement des FabLab, Fabrikationslabor, in der offenen Werkstatt des Hubwerk 01 im Triwo Technopark, Bruchsal und des Fab-Lab Karlsruhe.

„Gerade in diesen Zeiten müssen wir sicherstellen, dass die Verwaltung handlungsfähig bleibt“, sagt Bürgermeister Andreas Glaser. „Die Kommunikation per Telefon und E-Mail sowie die Ausstattung der Büros dient sowohl dem Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch dem der Bürgerinnen und Bürger“.

Weitere Informationen sowie die Telefonnummern der Ansprechpartner/-innen der einzelnen Ämter finden sich auf der städtischen Homepage unter www.bruchsal.de/corona. Das Bürgerbüro ist unter der Nummer 07251/79-500 bei verlängerten Öffnungszeiten zu erreichen. Auch die Zentrale der Stadt Bruchsal hilft weiter unter der Telefonnummer 07251/79-0 oder man kann die Behördensammelnummer 115 anrufen.



Schutzmaßnahmen innerhalb der Rathäuser

Foto: PM

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 03. und 08. Juni im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln, ein Handy der Marke Samsung, ein Fahrrad der Marke Triumph, ein Fahrrad der Marke Lakota, ein Kinder-/Jugendfahrrad und ein Notebook abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum kein Tier abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de/fundbuero – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

28. Mai

Josef Heidelberg
Theresia Seeburger geb. Hees

30. Mai

Edeltrud Waßmer geb. Geißler

Jubilare

Altersjubilare

13. Juni

Osman Altun	85 Jahre
Erna Dick	80 Jahre
Slavka Vukelja	80 Jahre
Annemarie Fetzner	80 Jahre

14. Juni

Nikolaus Mindler	75 Jahre
Franz Ludwig Klein	70 Jahre
Kata Škaro	70 Jahre

15. Juni

Waldemar Zimmermann	75 Jahre
Melitta Emilie Klaus	75 Jahre
Horst Friedrich Röschl	70 Jahre
Gerlinde Wilhelmina Bergmaier	70 Jahre
Peter Henoch	70 Jahre

16. Juni

Rita Elisabeth Eiche	85 Jahre
Dieter Hans Hofheinz	80 Jahre
Peter Antonius Boenig	75 Jahre

17. Juni

Josef Hermann Modery	70 Jahre
----------------------	----------

18. Juni

Hannelore Strophff	70 Jahre
Erika Stein	70 Jahre
Herbert Köhler	70 Jahre

19. Juni

Dr. Renate Friedel Traut Magdalena Fries	85 Jahre
Brigitte Genovefa Maria Justin	70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Sanierung der Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart



Auf der Schnellfahrstrecke fahren derzeit keine Züge, dafür umso mehr auf den Ausweichstrecken

Foto: PM

Auf der Schnellfahrstrecke zwischen Mannheim und Stuttgart sind bei normalem Betrieb etwa 66.000 Reisende pro Tag unterwegs in 185 Fernzügen. Fast 33.000 Tonnen transportieren die durchschnittlich 24 Güterzüge am Tag. Die Lenkung dieser Verkehrsströme auf der Schiene hat natürlich eine erhebliche Belastung zur Folge für die Ausweichrouten während der Sanierungsmaßnahmen. Deswegen sind auch die Bahnübergänge in den Bruchsaler Stadtteilen Heildelheim und Helmsheim komplett geschlossen, da bei der raschen Zugfolge nur kurze Öffnungszeiten übriggeblieben wären.

Die Umleitungen für Fahrzeuge bringen verlängerte Fahrstrecken mit sich und die Fußgänger haben mit den hohen und steilen Treppen der Behelfsübergänge ein strammes Fitnessprogramm zu absolvieren. So sind doch manche geneigt, illegale Abkürzungen zu wählen: die Autofahrer über gesperrte Landwirtschaftswege und die Fußgänger quer über die Schienen. Letzteres ist lebensgefährlich und deshalb auch strikt verboten. An den meisten Stellen hat man keine freie Sicht auf die Schienen und die Züge können nicht rechtzeitig bremsen, selbst bei gedrosseltem Tempo. Autofahrer, die gesperrte Strecken nutzen, be-

lästigen und gefährden andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer. Beide widerrechtlichen Verhaltensweisen verfolgen die Verantwortlichen der Deutschen Bahn und der Stadtverwaltung Bruchsal mit verstärkten Kontrollen und entsprechenden Geldstrafen. Mancher/manche wurde dabei schon unangenehm überrascht mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung. Die Hitliste der verbotenen Fahrstrecken führt der Landwirtschaftsweg an von Heildelshaus nach Bruchsal. Hier hat man die weitaus meisten Verstöße festgestellt.

Das Ordnungsamt der Stadt Bruchsal erinnert an die eindeutigen Verkehrsregelungen und ermahnt alle Autofahrer die Verbote zu beachten, um die teuren Folgen zu vermeiden.

Die Baumaßnahmen an der Schnellfahrstrecke seien „genau im Zeitplan“ informiert die Deutsche Bahn, so dass man auch mit einem rechtzeitigen Ende zum 31. Oktober rechnen könne. Die DB setzt dafür Großmaschinen ein mit einer entsprechenden Leistungsfähigkeit. Dabei hat sich inzwischen die Bettungsreinigungsmaschine von Stuttgart aus bereits bis auf die Höhe von Bruchsal vorgearbeitet. Bei den Sanierungsarbeiten erneuert die DB rund 190 Kilometer Gleis und 54 Weichen. Sie lässt 300.000 Schwellen verlegen, 440.000 Tonnen Schotter einbauen sowie die Leit- und Sicherungstechnik erneuern und die Lärmschutzwände auf den aktuellen Stand bringen. Parallel dazu erfolgen umfangreiche sonstige Instandhaltungsmaßnahmen. Über den Ablauf und den Stand der Arbeiten informiert die **Website <https://bauprojekte.deutschebahn.com/>** Hier findet man auch ein Projektstagebuch, in dem die einzelnen Bauwochen beschrieben sind mit Text und eindrucksvollen Bildern.

Stadt Bruchsal bietet auch in den Pfingstferien eine Kindertagesbetreuung an

Erst kürzlich wurde die Stadt Bruchsal erneut mit dem Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ ausgezeichnet. Dies zeigt, dass Familien in Bruchsal besondere Beachtung finden. Auch in der schwierigen Corona-Zeit bemüht sich die Stadtverwaltung Familien zu unterstützen, durch eine gut geordnete und pädagogische Kinderbetreuung. So besteht auch in den Pfingstferien die Möglichkeit, dass Kinder in der Zeit von 6.30 bis 17 Uhr unter Aufsicht spielen und sich bewegen können. Zusätzlich erhalten sie ein warmes Mittagessen, wenn sie den ganzen Tag in der Betreuung sind. Alles geschieht unter den allgemeinen Corona-Schutzbestimmungen.

Hierfür hat die Stadt Bruchsal auf eigene Kosten zwölf pädagogische Kräfte zur Verfügung gestellt, nachdem das Land Baden-Württemberg keine lückenlose Ferienbetreuung sicherstellen konnte. Die Betreuung erfolgt zentral in der Stirumschule für Kinder aus ganz Bruchsal. In der vergangenen Woche hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Kleingruppen besucht und sich persönlich vom Wohlergehen der Kinder überzeugt. „Ich freue mich sehr, dass hier Kinder fröhlich miteinander spielen können und die Eltern entlastet sind durch unser Angebot“, sagte sie. „Ich danke den Betreuerinnen ausdrücklich für ihr Engagement. Ebenso dem städtischen Schulamt, das dies alles organisiert hat.“

„Die Stirumschule bietet mit den Klassenräumen und ihrem Außengelände beste Möglichkeiten für unbeschwerte Ferientage“, sagt Janet Eckert, die die Betreuung organisiert. Die Kinder basteln, malen oder formen lustige Salzteigfiguren. An den Tischtennisplatten probieren sie ihre Geschicklichkeit aus mit dem kleinen weißen Plastikball. Holzbauwerke, Schienen und Holzisenbahn laden ein, immer wieder neue Konstruktionen zu entwickeln. Mit großen Kissen und Polstern bauen sich die Kinder gemütliche „Wohnhöhlen“. „Das ist viel lustiger als alleine zu Hause“, war ihre einhellige Meinung.



Die Stadt Bruchsal gewährleistet mit eigenen Kräften eine Kindertagesbetreuung in den Pfingstferien



Fotos: PM

Sperrung der Kammerforststraße

Im Zuge der Baumaßnahme „A 5, Erneuerung der beiden Brückenbauwerke über den Saalbachkanal und die Kammerforststraße“ wird die Kammerforststraße für diese Arbeiten ab Montag, 15. Juni, bis einschließlich Freitag, 24. Juli, für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung der Verkehrsteilnehmenden erfolgt großräumig über die B 35. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Zur Aufrechterhaltung des Fuß- und Radverkehrs wurde ein Tunnel für Fußgänger/-innen und Radfahrende eingerichtet. Der Tunnel kann aus Sicherheitsgründen während des Ein- und Ausbaus des Traggerüsts vom 15. bis 19. Juni und vom 13. bis 17. Juli nicht genutzt werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet eindringlich um die Beachtung der Sperrzeiten für den Fuß- und Radverkehr, da zu den genannten Zeiten ein verkehrssicheres Passieren der Unterführung nicht gewährleistet werden kann.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter www.rp-karlsruhe.de im Beteiligungsportal. Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet unter www.baustellen-bw.de oder www.svz-bw.de (Homepage der Straßenverkehrszentrale).

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside

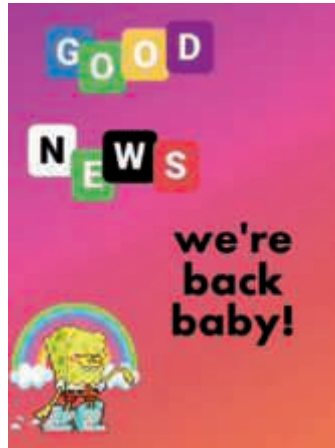


Teilöffnung im Jugendzentrum Southside

Seit dieser Woche dürfen wir im Jugendzentrum Southside wieder unsere Türen für Besucher öffnen, wenn auch erstmalig in abgespeckter Version. In der Ferienwoche bieten wir vormittags Angebote wie kreatives Basteln und eine Juz-Olympiade an und stellen nachmittags für einzelne Gruppen unseren Jugendclub zur Verfügung.

Natürlich mussten auch wir ein detailliertes Hygienekonzept entwickeln, an welches sich unsere Angebote bis zur nächsten Verordnung halten müssen. Darunter fallen Regelungen wie 1,5 Meter Abstand, Nies-Etikette, regelmäßiges und gründliches Waschen der Hände und Kontaktoberflächen, sowie eine Anmeldung und Erfassung der persönlichen Daten der Besucher/innen. Genauere Infos findet man auf unseren Social-Media-Kanälen oder telefonisch bei uns unter der 07251/13911.

Auch wenn das alles ein größerer organisatorischer Aufwand ist und wir einen Grundpfeiler unserer Jugendarbeit - nämlich Offenheit und Unverbindlichkeit - auf Eis legen müssen, freuen wir uns sehr nach dieser lange Abstinenz-Phase endlich wieder Kids und Jugendliche bei uns im Haus willkommen zu heißen.
Euere Southside



Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Corona bremst China-Austausch

Es kommt uns wie eine Ewigkeit vor, seitdem wir im November 2019 die Partnerschule der Heisenberg-Gymnasien Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen, die Greentown Yuhua School in Hangzhou, besucht haben. In der ersten Maiwoche 2020 sollte der Gegenbesuch erfolgen, aber zum großen Leidwesen beiderseits kam die schreckliche Corona-Pandemie dazwischen.



Heisenberger in Hangzhou

Foto: HBG

Das Programm für unsere Besucher war schon konzipiert worden, der chinesische Schulleiter freute sich darauf, uns als neue Partnerschule kennenzulernen, E-Mails mit Schüler/-innen aus Hangzhou gingen hin und her, und alle hofften noch auf ein kleines Wunder – doch das waren unerfüllbare Wünsche in diesen unsicheren Zeiten.

Zur Freude aller wurde uns aber immerhin ein kleines Highlight von Jürgen Löhlein, dem Vater unserer Schülerin Fabienne, in Form einer Reisedokumentation beschert, die die Erinnerungen wieder lebendig werden ließ - vielen Dank dafür! Sein Film zeigt die große Lebensfreude und den Wissensdurst der Teilnehmer/-innen im Verlauf der Reise und gibt uns Hoffnung für die Zukunft. Ja, so wird es einmal sein, wenn wir uns vom Heisenberg-Gymnasium wieder aufmachen das alte und das neue China zu erkunden, denn aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben! Mit einem schönen Gruppenbild erinnern wir an dieser Stelle an unsere Reise im November und unsere Partnerschule, die wir sehr gerne auch bei uns in Deutschland empfangen hätten! Hon/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Corona kreativ: Justi Malwettbewerb

Wer schon immer mal wissen wollte, was unser Schulmaskottchen Justi eigentlich während der Schulschließungen so alles tut, sollte sich unbedingt die Kunstwerke einiger Schüler/-innen ansehen, die im Rahmen eines kleinen internen Wettbewerbs der Klassen 5a, 5t und 5v im Mai 2020 entstanden sind. Kunstlehrerin Anne Hartmann wählte die schönsten Bilder aus, so auch das der Gewinnerin Scarlett Reichl aus der Klasse 5t. Auf den eingereichten Bildern scheint es, als würde Justi nicht langweilig und er hätte allerhand zu tun. Die Tatsache jedoch, dass er manchmal auch mit Mundschutz und Schultasche ausgestattet ist, lässt erahnen, dass auch er sich wieder auf die Schule freut!



Siegerbild des Malwettbewerbs
Foto: Scarlett Reichl (5t)

Schönborn-Gymnasium

Selbstporträt beim häuslichen Arbeiten am Schreibtisch

Während des Fernlernens haben sich die Schüler/-innen der Klasse 6a und 6b mit dem Thema Selbstporträt beschäftigt. Die Kunstlehrerin Birgit Schott hat ihnen die Aufgabe gestellt, sich selbst beim häuslichen Lernen am Schreibtisch zu betrachten und bildlich darzustellen. Neben dem Brustbild sollten auch ein Teil des Schreibtischs mit den Arbeitsutensilien und ein Ausschnitt des Zimmers im Hintergrund zu sehen sein. Gearbeitet wurde mit Holzstiften im Format DIN A3. Zusätzlich orientieren konnten sich die Schüler/-innen an verschiedenen Beispielporäts des Malers Quentin Massys (1466 -1530). Obgleich die Schüler/-innen seit Wochen ausschließlich an ihren heimischen Schreibtischen arbeiteten, war es eine Herausforderung, nochmals genau hinzusehen, was sich denn nun tatsächlich im geforderten Bildausschnitt befand. Die Kinder entwickelten eigene Bildideen und übten neben der Darstellung der menschlichen Figur die Schaffung eines Tiefenraums mit grafischen Mitteln. Anstelle des gemeinsamen Betrachtens und Besprechens der Bilder, wie es nur im Präsenzunterricht möglich ist, stellte Frau Schott eine Checkliste mit vielen Tipps zum Weiter- und Nacharbeiten zur Verfügung, darüber hinaus gab es bei Bedarf eine individuelle Rückmeldung. Die gemeinsame Werkschau rückt - Dank der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in Gruppen - nun in greifbare Nähe, sodass im Fach Bildende Kunst neben der Produktion weitere prozessbezogene Kompetenzen wie Rezeption und Präsentation in der verbleibenden Zeit des Schuljahrs noch vertiefend geübt werden können.
(K.Ex)



Selbstporträt von Anna Xiang, 6b
Foto: Xiang

Begegnung und Kultur

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Absage aller öffentlichen Stadtführungen

Bruchsal dennoch auf eigene Faust entdecken

Aufgrund der derzeitigen Lage durch den Coronavirus und den damit verbundenen Verordnungen sagt die Touristinformation Bruchsal alle bisher kommunizierten Termine der öffentlichen Stadtführungen bis einschließlich 13. September ab. Für öffentliche Stadtführungen nach diesem Zeitpunkt wird die Lage zu gegebener Zeit neu beurteilt, ob die Termine ab 14. September wieder wie geplant stattfinden können oder ob weitere Absagen von Bedarf sind.

Dennoch bietet die Touristinformation einiges an Material, um Bruchsal auf eigene Faust zu erkunden.

Wie zum Beispiel den historischen Stadtrundgang, der zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt führt, und auf einer circa ein- oder zweistündigen Tour individuell durchgeführt werden kann. Alle historischen Tafeln auf dem Weg sind mit einem QR-Code versehen, über den man mehr Informationen zur jeweiligen Sehenswürdigkeit erfahren kann. Für Familien gibt es eine Stadtralley, die bei der Touristinformation angefordert werden kann, und Kinder spielerisch anhand der zu lösenden Aufgaben durch die Stadt führt. Aber auch für Aktive gibt es bei der Touristinformation einiges an Material, das auch online auf der Homepage www.bruchsal-erleben.de angefordert werden kann. Radbegeisterte kommen bei den Radtouren „Tour de Spargel“ und „Schönbornroute“ voll auf Ihre Kosten und für Wanderbegeisterte gibt es neben den neu beschilderten Wanderwegen auch Rundwege auf dem Michaelsberg oder die Wanderkarte zu den Hohlwegen.



Michaelsberg Foto: Martin Heintzen

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal,
Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 50594 61,
E-Mail: touristinformation@btm.vd.de, www.bruchsal-erleben.de

Musik- und Kunstschule



Stellenausschreibung



Musik- und Kunstschule Bruchsal



Dem Zweckverband Musik- und Kunstschule Bruchsal gehören die Gemeinden Bruchsal, Forst, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Oberhausen-Rheinhausen und Ubstadt-Weiher an. Die Personalverwaltung der Musik- und Kunstschule Bruchsal betreut ca. 130 Personen in allen personal- und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und nimmt damit eine wichtige Schlüsselposition ein.

Für unsere Personalverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2021, eine/n Mitarbeiterin (m/w/d) mit dem Abschluss

**Bachelor of Arts – Public Management oder
Bachelor of Arts – öffentliche Wirtschaft oder Verwaltungsfachwirt/in
oder mit gleichwertiger Qualifikation**

(Entgeltgruppe 10 TVöD, 33 Wochenstunden gegebenenfalls auch 39 Wochenstunden)

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.muks-bruchsal.de

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum 05.07.2020, an die **Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, 76646 Bruchsal** oder per E-Mail an mail@muks-bruchsal.de oder bewerben Sie sich über das Online-Bewerbungsportal der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de/stellenangebote

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin, Frau Ulrike Redecker (Tel. 07251/91340) oder die Personalsachbearbeiterin, Frau Ulrike Belz (Tel. 07251/91340).

Kunstschule

Kurse an der MuKS Bruchsal

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal werden folgende Kurse angeboten:

Fachklasse Malerei ab 15 Jahren und Erwachsene: 19. Juni bis 9. Oktober (außer in den Ferien), Kurs 1: Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr, Kurs 2: Freitag, 19.30 bis 21.30 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: dreimal 48 Euro (pro Kurs)

Feuer und Erde – die Kunst des Raku I ab 14 Jahren und Erwachsene
Grundlagen des Raku und eigenes Arbeiten mit Ton, Freitag, 19. Juni, 18 bis 22 Uhr

Brennen der eigenen Tonarbeiten im Rakuofen, Samstag, 27. Juni, 10 bis 19 Uhr, Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 69 Euro

Feuer und Erde – die Kunst des Raku II ab 14 Jahren und Erwachsene
Grundlagen des Raku und eigenes Arbeiten mit Ton, Freitag, 19. Juni, 18 bis 22 Uhr

Bau des eigenen Ofens, Samstag, 20. Juni, 10 bis 19 Uhr
Brennen der eigenen Tonarbeiten im Rakuofen, Samstag, 27. Juni, 10 bis 19 Uhr, Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 269 Euro

Freies Drucken ab zwölf Jahren und Erwachsene (auch als Lehrerfortbildung), Samstag, 20. Juni, 10 bis 15 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 29 Euro

Zeichnen am Handy ab zehn bis 16 Jahren, Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni, 14 bis 17 Uhr, Medienraum im Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 29 Euro

Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal.

Schloss Bruchsal



Die Schlosscard gilt ein weiteres Jahr

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verlängern die Gültigkeit ihrer Schlosscard um ein Jahr. „Das ist unser Dankeschön für die Treue und ein Ausgleich für den entgangenen Genuss während der letzte Wochen“, sagt Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Die Schlosscard der Staatlichen Schlösser und Gärten enthält 26 Eintrittskarten, die jeweils zu einem einzelnen Besuch in einem der Monumente des Landes berechtigen. Sie gilt ein Jahr lang – ab der ersten Nutzung. Der Preis ist unschlagbar günstig: Das Ticketheft kostet 26 Euro, grade mal einen Euro pro Besuch.

Die individuelle Gültigkeit jeder Schlosscard wird von den Staatlichen Schlössern und Gärten um zwölf Monate verlängert. So soll die je nach Monument unterschiedliche Dauer der Schließung kompensiert werden – und damit sollen auch weitere künftige Schließungen, die möglicherweise zur Eindämmung der Infektionen notwendig werden, berücksichtigt werden. Die Regelung gilt für alle Schlosscards, die vor dem 1. Juni erworben wurden und die bereits während der Schließung der Coronazeit gültig waren. Die individuelle Verlängerung erfolgt an den Schlosskassen.

Korrekturhinweis: In Ausgabe 23 wurde der Umfang des Ticketheftes mit 24 Eintrittskarten sowie ein Preis von 24 Euro angegeben.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Stadtbibliothek



Radfahren geht immer - auch zu Corona-Zeiten!

Damit Sie für die Radsaison bestens gerüstet sind, bietet die Stadtbibliothek Bruchsal wieder eine Auswahl von Büchern rund ums Radfahren an. Sie finden dort unter anderem: Radwanderführer und -karten, Sachbücher über Fahrradkauf, Ausrüstung, Fahrtechnik, Reparaturen und kostenlos zum Mitnehmen: Broschüren über Radtouren in und um Bruchsal.

Vielleicht haben Sie auch Lust stadt-zu-radeln. Die Stadt Bruchsal nimmt vom 28. Juni bis 18. Juli am STADTRADELN teil. Alle, die in der Stadt Bruchsal wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch) Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek während der Coronakrise: Dienstag und Donnerstag 13 bis 19 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 13 Uhr, Freitag 13 bis 18 Uhr, Montag und Samstag geschlossen.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal kehrt wieder in den Routinebetrieb zurück

Die RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal kehrt ab dem morgigen Dienstag allmählich wieder in einen Routinebetrieb zurück und führt geplante Behandlungen und Operationen durch. Der vorübergehende Notfallbetrieb in den letzten zwei Wochen wurde als Vorsichtsmaßnahme beschlossen, da die Zahl der an COVID-19 erkrankten Patienten und Mitarbeiter leicht angestiegen war. „Obwohl nur zwölf Patienten und zehn Mitarbeiter erkrankt waren, hatten wir uns aus Gründen der Patienten- und Mitarbeitersicherheit vorsorglich zu einem sehr frühen Zeitpunkt für einen Aufnahmestopp geplanter Patientenbehandlungen und einen Besucherstopp entschieden“, sagt Professor Dr. Jörg Martin, Geschäftsführer der RKH Kliniken. Gleichzeitig wurde das Screening der Patienten und Besucher verstärkt, unter den Beschäftigten flächendeckende Abstriche durchgeführt.

„Durch das schnelle und umfassende Ergreifen mehrerer Maßnahmen und die große Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir für eine Entspannung der Lage sorgen“, so Martin. Jetzt wurde die Öffnung der Bruchsaler Klinik für den Routinebetrieb beschlossen, zumal inzwischen fast alle Ergebnisse der Mitarbeiterabstriche vorliegen und keine neuen Erkrankungen festzustellen sind. Professor Martin ergänzt: „Durch die Testergebnisse und die hohen Hygienemaßnahmen ist man nun an kaum einem anderen Ort so sicher wie in der Klinik“.

Landratsamt Karlsruhe



Landkreis und Kreismedienzentrum stellen Serverlösung zur Verfügung

Die Coronakrise bedeutet für die Schulen den Wechsel zwischen Präsenz- und Onlineunterricht. Grundlegend ist dabei eine sichere Kommunikationsinfrastruktur. Um für seine beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren eine einheitliche und gleichermaßen leistungsfähige wie datenschutzkonforme Lösung anbieten zu können, hat der Landkreis Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum eine eigene Serverlösung geschaffen. Der Landkreis bietet seine Serverlösung auch allen 180 Schulen im Landkreisgebiet mit rund 35.000 Schüler/-innen an. Zur Anwendung kommt die Videokonferenzplattform Jitsi Meets, die sich bei der Kommunikation innerhalb der Landkreisverwaltung und den Landkreisschulen bereits bewährt hat: Das Tool ist frei verfügbar, kann den eigenen Bedürfnissen angepasst und auf eigenen Servern installiert werden. Für die Verwendung ist nur ein Webbrowser oder die entsprechende Handy- oder Tablet-App notwendig.

Alle weiteren Informationen sind unter www.kmz-lkr-ka.de/ abzurufen.

Vergabe von Bauleistungen

Eine Reihe von Bauleistungen an Schulen in Trägerschaft des Landkreises hat der Kreistagsausschuss für Umwelt und Technik (AUT) in seiner vergeben.

Der AUT stimmte der Vergabe für eine Lackier- und Trocknungskabine in Höhe von rund 230.317 Euro für das Gewerbliche Bildungszentrum Bruchsal (GBZ) zu. Die bisherige Anlage ist bereits rund 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen technischen Standards. Auch aus Klima- und umwelttechnischen Gründen macht es Sinn, die Kabine auf den aktuellen technischen Stand zu bringen.

Durch die Erneuerung wird die Nachhaltigkeit des Standortes gewährleistet; neben 50 Schüler/-innen kommen auch Auszubildende aus den umliegenden Landkreisen zum Lackierzentrum in das GBZ, um dort unterrichtet zu werden und ihre Prüfung abzulegen.

Waldzustand im Landkreis Karlsruhe kritisch

Sieben ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte unterstützen den Landkreis Karlsruhe im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Sie beraten die untere Naturschutzbehörde bei der Beurteilung von Vorhaben oder Planungen, die mit Eingriffen in die Landschaft verbunden sind, werden im Rahmen von Stellungnahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen hinzugezogen und begleiten auch die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten. In seiner jüngsten Sitzung bestellte der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages Reiner Dick aus Stutensee-Spöck, der viele Jahre Umweltbeauftragter der Stadt Stutensee war, für den Zuständigkeitsbereich Bruchsal, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard und Waghäusel. Er tritt die Nachfolge von Klaus Häckern, der 30 Jahre als Naturschutzbeauftragter tätig war, an.

Über den Zustand des Waldes informierte Forstamtsleiter Martin Moosmayer. Trockenheit, Schädlingsbefall und Sturmschäden haben dem Wald in den vergangenen Jahren stark zugesetzt. Dies zeigte sich deutlich an geschädigten und abgestorbenen Bäumen, großen Kahlflecken und der Notwendigkeit von großen Neuanpflanzungen und verstärktem Einsatz von Maschinen, was den Waldbesuchern auffällt und vermehrt zu Diskussionen über die Waldbewirtschaftung und Pflege führt. Mit Zahlen untermauerte er den kritischen Zustand: Durch Dürre, Käfer- und Pilzbefall mussten im Landkreis 2019 über 140.000 Festmeter Schadholz eingeschlagen werden, die Sturm- und Dürreschäden zu Beginn dieses Jahres belaufen sich inzwischen auf 75.000 Festmeter. Prognosen sagen voraus, dass solche Extremereignisse in Zukunft häufiger auftreten. Bedingt durch die Waldschäden sind rund 2.500 Hektar Freifläche entstanden. Auf 70 Hektar sollen in diesem Jahr 185.000 Pflanzen angebaut werden mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Millionen Euro. Auf 50 Hektar sollen die Naturverjüngungen gepflegt werden. Der Fokus liegt dabei auf Baumarten mit einer größeren Wärmetoleranz, v.a. Laubbäume wie die Eichen oder die Elsbeere.

Aus Nachhaltigkeits- und Klimaschutzgrundgründen sei es wichtig, die entstandenen Schadflächen schnell wieder zu bestocken. Erfreulich sei daher, dass das Land Baden-Württemberg den Ernst der Lage erkannt und einen „Notfallplan Wald“ aufgelegt hat, der auch die Aufstockung des Forstpersonals landesweit um 130 Stellen in zwei Jahren vorsieht. Zudem erhielt der Landkreis Karlsruhe 25.000 Euro Soforthilfe zur Unterstützung der Revierleiter.

Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden

- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.

Ihre Ansprechpartnerin für Bruchsal ist:

Frau Grub, Tel. (0721) 936- 674 60

Email: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de

Melden Sie sich sehr gerne!

Medienkonsum von Jugendlichen: Was können Eltern tun?

Kurzvideo für Eltern ist online

Nahezu alle Jugendlichen besitzen heutzutage ein Smartphone. Die Nutzung von WhatsApp, YouTube und Instagram sind am beliebtesten. Vor allem bei männlichen Jugendlichen liegt auch das „Zocken“ hoch im Kurs. Verständlich, denn Medien geben Jugendlichen erweiterte Experimentierräume und neue Identifikationsmöglichkeiten. Durchschnittlich waren Jugendliche in den letzten Jahren mehr als drei Stunden täglich online. Einen balancierten Umgang mit Medien zu finden ist daher eine berechtigte Lernaufgabe. Daher hat die Suchtbeauftragte des Landkreises Karlsruhe gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern Marco Döbel aus der Erziehungsberatungsstelle Graben-Neudorf des Landratsamtes Karlsruhe, Nina Gerich aus der Suchtberatung der AGJ – Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. in Ettlingen und Dr. Hanne Patscheke von der Fachstelle Sucht des baden-württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) Bruchsal/Karlsruhe ein Video erstellt. Es gibt Antworten auf häufige Fragestellungen von Eltern.

Das Video und entsprechende Beratungsangebote im Landkreis Karlsruhe lassen sich unter www.landkreis-karlsruhe.de/medien einsehen.



Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Arbeitsgruppentreffen im Mai

Das Treffen der Agenda-Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ am 18. Mai fand wegen der Corona-Krise zum ersten Mal als Video-Konferenz statt. Diese Art des Treffens war eine Herausforderung, welche aber aus aller Sicht konstruktiv und mit guter Laune erfolgreich gemeistert wurde.

Eines der Themen der Sitzung war unter anderem Barrierefreiheit in Bruchsal - Parkmöglichkeit für Schwerbehinderte mit Parkausweis und Behindertenparkplätze der Stadt Bruchsal und in den Ortsteilen sowie auf Kundenparkplätzen von Gewerbeansiedlungen.



Video-Konferenz der Menschen mit und ohne Handicap im Mai

Foto: Jürgen Weick

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene

Stadtradeln

Auch unter Corona-Bedingungen gibt es in diesem Jahr Stadtradeln. Als Botschafterin der Kirchen machen Ute Wick (Gemeindereferentin der SE Michaelsberg) und Carmen Debatin (Gemeindediakonin der Luthergemeindegemeinde) mit. Sie radeln im Auftrag der ACG in ökumenischer Verbundenheit und es wäre gut, wenn auch viele andere da engagiert mitmachen und in Punkto Klima ein Signal setzen. Das heißt: In den Gemeinden werben und die Kilometer eintragen. Und natürlich auch, die beiden Botschafterinnen unterstützen. Die beiden haben in Zusammenarbeit mit der Bruchsaler Agenda Radfahren einen Kirchen-Radrundweg erarbeitet.

Die Radtour „Bruchsaler Ringroute“ wird ein wenig verändert, sodass der Radweg an den Kirchengebäuden unserer ACG Bruchsal vorbeiführt:

- Stadtkirche, Innenstadt
- Lutherkirche, Innenstadt
- Paul-Gerhardt-Kirche, Südstadt
- St. Antonis, Südstadt (wird nicht geöffnet sein)
- St. Bartholomäus, Büchenau
- Gustav-Adolfkirche, Untergrombach
- St. Cosmas und St. Damian, Untergrombach
- St. Martin, Obergrombach (wird nicht geöffnet sein ggf. stattdessen Erasmuskapelle, Obergrombach?)
- Schlosskirche / Burgkapelle, Obergrombach
- St. Sebastian, Helmsheim (wird nicht geöffnet sein)
- Melanchthonkirche, Helmsheim
- St. Maria, Heidelberg (wird nicht geöffnet sein)
- Stadtkirche, Heidelberg

Dazu wäre es schön, wenn die jeweiligen Gemeinden am ersten und letzten Sonntag der STADTRADELN-Wochen (28. Juni und 12. Juli) zwischen 14 und 19 Uhr die Kirchen öffnen und vielleicht sogar Aktionen wie Musik oder Impulse in den Kirchen anbieten. Auch Menschen, die nicht beim Stadtradeln teilnehmen, sind natürlich herzlich eingeladen, die Kirchen an den Sonntagen abzufahren.



Stadtradelstars Foto: pr

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

Einer trage des anderen Last

Liebe Leserin, lieber Leser, bald sind die Pfingstferien vorbei und vieles wird wieder „normaler“. Auf der einen Seite gibt es viele Menschen, die sehr zurückgezogen leben und mit großer Vorsicht auf sich und andere Acht haben, damit sich möglichst niemand mit dem Virus infiziert. Auf der anderen Seite finden unbekümmert Partys statt. Dieser Tage habe ich mit jemandem telefoniert, der gemeint hat: „Corona hat auch viele positive Seiten für unsere Familie.“ Für andere ist jeder Tag mit der Angst belastet, ob das Geld reichen wird und wie man die familiären Herausforderungen hinbekommt. Privat und öffentlich wird heiß diskutiert, wie schnell man Lockerungen verantworten kann oder machen soll. In Schulen und Kindergärten, in Kaufhäusern und öffentlichen Gebäuden ist man bemüht, die sich ständig wechselnden Hygienevorschriften umzusetzen. Die Wissenschaft forscht unermüdlich daran, die Verbreitung des Virus zu verstehen und einen Impfstoff zu entwickeln. ... Corona ist voraussichtlich das Thema, mit dem man das Jahr 2020 verbinden wird.

Was mich mit am meisten zum Nachdenken bringt, ist die Frage, wie diese Zeit uns selbst und unsere Gesellschaft prägen wird. Diese Zeit hat schon und wird weiter Beziehungen verändern, zur allgemeinen Digitalisierung beitragen, menschliche Existenzen erschüttern, Verunsicherungen hervorrufen, eine Flut von neuen Vorschriften auf den Plan rufen, ...

Mein Wunsch wäre, dass wir aus dieser Zeit stärker sensibilisiert hervorgehen: für uns selbst, für das Geschenk und die Zerbrechlichkeit von Leben, für unsere Mitmenschen, für Zusammenhänge und Abhängigkeiten. Und dass wir einen neuen Blick für die Mitmenschen haben. Paulus spitzt dies noch weiter zu: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Damit würden wir nichts anderes tun als das, was Gott auch uns tut: der offene Augen hat für die schönen und schweren Zeiten in unserem Leben und bereit ist, uns zu helfen und uns zu tragen. Nach der einfachen christlichen Regel: Wie Gott mir – so ich dir.

Eine gesegnete Woche

Achim Schowalter

Ihre Bilder für artikelstar



Grundfunktionen

Setzen Sie auf **höchste Qualität**, Sie werden es kaum schaffen, die derzeitigen Speicherkapazitäten der immer günstiger werdenden Speicherkarten vollständig auszunutzen.

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Pfingstgruß des Fördervereins der Christugemeinde zum Pfingstfest in Corona-Zeiten

„Das ist ja eine schöne Idee!“ und „Das ist ja eine Überraschung!“ und „Danke!“, so war von den Gemeinemitgliedern des Hauses Silbertal, der Betreuten Wohnanlage der AWO, im Wohngebiet Im Sand zu hören, als Heide Hutter im Namen des Fördervereins der Evangelischen Christugemeinde einen kleinen Blumenstrauß als Gruß zum Pfingstfest in Corona-Zeiten überreichte. Herzlich willkommen heißen und unterstützt von Hausleitung Marina Plenk zogen der Vorsitzende des Fördervereins Michael Biehl, Stellvertreter Rainer Lindau, Pfarrerin Andrea Knauber sowie die Ideengeber Eike und Heide Hutter der Corona-Situation angepasst auf den nach außen offenen Gängen von Tür zu Tür. Eike und Heide Hutter sind Gründungsmitglieder des Fördervereins. Der Verein hat sich in den 1990er Jahren für den Erhalt der Pfarrstelle in Unter- und Obergrombach erfolgreich eingesetzt. Heute fördert er das Gemeindeleben in seiner Vielfalt. Besonders der Kindergarten Arche Noah, die Konfirmandenarbeit, Kindergottesdienst und Singkreis werden in jedem Jahr unterstützt. Neuerlich ist aufgrund einer Satzungsänderung auch die Förderung von Bauvorhaben möglich. Der Förderverein freut sich über Mitglieder. Mit ihr verbindet sich kein Mitgliedsbeitrag. Spenden sind jederzeit willkommen.



Heide Hutter überreicht den Pfingstgruß der Bewohnerin Anita Richard Foto: Rainer Lindau

Gottesdienst:

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr: Präsenzgottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Predikant Volker Geisel. Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutzbestimmungen.

Mittwoch, 17. Juni

19 Uhr: Innehalten im Alltag - das besondere Meditative Abend- und Friedensgebet, bitte beachten Sie die Corona-Bestimmungen.

Gespräche und Seelsorge: In seelsorglichen Fragen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter 07257 - 90 30 70 und andrea.knauber@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro: Das Pfarramt ist von 8. bis 20. Juni urlaubsbedingt geschlossen. In der Woche vom 8. bis 14. Juni hat Pfrin. Knauber Urlaub. Ihre Vertretung hat Pfr. Mono, Tel.: 0176-83853979.

In der Woche vom 15 bis 21. Juni erreichen Sie Pfrin. Knauber unter: 07257-903070. Ab dem 23. Juni sind wir im Pfarramt wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, Tel.: 07257 - 924 289 bzw. christusgemeinde.bruchsal.@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste und Hilfsangebote

„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

(Lukas 10, 16a Wochenspruch zu 1. Sonntag nach Trinitatis)

Homepages: ekg-heidelberg.de und ekg-helmsheim.de,

Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 14. Juni:

Heidelberg, 10 Uhr (Läutebeginn 9.52 Uhr);

Helmsheim, 10.45 Uhr (Läutebeginn 10.37 Uhr)

Die wichtigsten Corona-Regeln:

- Aufgrund der Regularien können wir in Heidelberg circa 50 Personen einlassen, in Helmsheim circa 30.
- Zwei Meter Abstand halten, außer Personen in Hausgemeinschaften.
- Nur an markierten Stellen sitzen.
- Händedesinfektion beim Eingang in die Kirche.
- Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort

Wöchentliche Predigt als Video und/oder Text finden Sie

- auf unseren Homepages (s.o.)

- bei youtube.de und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“

- auf Instagram @egj_heihel

- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirche aus

- als Telefonpredigt unter Telefon 07251 380 07 99

Offene Kirche Martinskapelle Heidelberg und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

Balkon-Musik des Posaunenchores und Freunde täglich um 19.30 Uhr. Liedauswahl auf der Homepage Heildelshcim (s.o.)

Gebetszeit: Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in den offenen Kirchen.

Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

Brauchen Sie Hilfe? Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09 oder corona@ekg-heildelshcim.de bzw. corona@ekg-helmsheim.de bei uns melden. Aktuelle Infos immer unter www.corona.ekg-heildelshcim.de.

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine Email an gebet@ekg-heildelshcim.de.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildelshcim.de/angebote/kigohome/>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Telefon: (07251) 5168,

Email: heildelshcim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Muhm

Telefon: (07251) 358 99 03

Email: joerg.muhm@kbz.ekiba.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls zu Dietrich Bonhoeffer

Alle aktuellen Angebote der Ev. Kirchengemeinden Helmsheim und Heildelshcim finden Sie unter Ev. Kirchengemeinde Heildelshcim.

Geistlicher Impuls zu Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren am 9. April 1945 wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Flössenbürg hingerichtet. Er wurde nur 39 Jahre alt. Neben seinem beeindruckenden Leben und dem Mut, sich mit anderen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu stellen, hinterließ er auch in vielen Schriften und Werke ein tiefgehendes geistliches Vermächtnis. Hier nur einige Zitate als Kostproben: „Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt recht leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist.“

„Mag sein, dass der jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“

„Die Gemeinde braucht nicht glänzende Persönlichkeiten, sondern treue Diener Jesu und der Brüder.“

„Nicht in der Flucht der Gedanken, allein in der Tat ist die Freiheit.“

„Entscheidungen, die die Arbeit fordert, werden einfacher und leichter, wo sie nicht in Menschenfurcht, sondern allein vor Gottes Angesicht gefällt werden.“

„Beteten heißt dann nichts anderes als die Bereitschaft für die Aneignung des Wortes, und zwar für mich in meiner persönlichen Lage, in meinen besonderen Aufgaben, Entscheidungen, Sünden und Versuchungen. [...] Weil Gottes Wort seine Erfüllung in Jesus Christus gefunden hat, darum sind alle Gebete, die wir auf Grund dieses Wortes beten, in Jesus Christus gewiß erfüllt und erhört.“

„Alles, was wir Gott nicht danken können, werfen wir ihm vor.“

„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.“

„Die ganze Bibel will das Wort sein, in dem Gott sich von uns finden lassen will.“

„Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und etwas demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen. Die Bibel kann man nicht einfach lesen wie andere Bücher. Man muss bereit sein, sie wirklich zu fragen. Nur so erschließt sie sich. Nur wenn wir die letzte Antwort von ihr erwarten, gibt sie sie uns. Das liegt eben daran, dass in der Bibel Gott zu uns redet.“

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Jörg Muhm

Evangelische Luthergemeinde



Aktuelle Informationen aus der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst am Sonntag „1. Sonntag nach Trinitatis“,

14. Juni, 10 Uhr in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes, die eine Infizierung vermeiden sollen: Einzelne sitzen an markierten Plätzen, mit Abstand zum Nächsten. Wer zusammen im Haushalt lebt, darf zusammensitzen, aber mit zwei Meter Abstand zum Nächsten. Nach den Gottesdiensten bitte über die Seitengänge und Seitentüren hinausgehen. Feiernde verzichten auf gemeinsames Singen, tragen

Mund-Nase-Maske und halten weitere Hygiene-Regeln und die Anweisungen der Ordner ein.

Turmbblasen: sonntags ab 9.35 Uhr

Gebetsanliegen aus der Gemeinde: Teilen Sie uns per Brief oder per E-Mail (gebet.bruchsal@kbz.ekiba.de) mit, was Sie beschäftigt und wofür Sie Gottes Begleitung brauchen. Wir werden für Ihre anonymisierten Anliegen in unseren Gottesdiensten beten.

Telefonandacht: Unter 07251 / 3800699 können Sie wöchentlich eine Andacht oder Predigt der Bruchsaler PfarrerInnen hören.

Offene Lutherkirche: Nach Pfingsten ist die Kirche nur noch samstags zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Wöchentliches Rundschreiben mit allen wichtigen Gemeinde-Informationen, Hinweisen auf Angebote sowie einem geistlichen Impuls wird jeden Freitag verschickt. Wer das Rundschreiben per Post bekommen möchte, gibt Namen und Adresse telefonisch unter 07251 / 2004 an. Wer in den Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt eine Mail an luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Gespräche und Seelsorge: Persönliche Gespräche sind telefonisch möglich.

Die Telefonnummern unserer gemeindlichen SeelsorgerInnen erhalten Sie über das Pfarramt (07251 / 2004) oder können Sie den Schaukästen entnehmen.

Die Rufnummer der Telefonseelsorge lauten: 0800/111 0 111 (kostenfrei, Tag und Nacht erreichbar).

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Wir freuen uns, dass wir mit den entsprechenden Hygieneauflagen wieder Gottesdienste feiern können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie dann vor Ort oder auf unserer Homepage. Wer sich über unseren wöchentlichen Newsletter informieren möchte, kann eine Mail ans Pfarramt schreiben, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen können (Sekretariat@Paulgerhardtkirche.de). Weiterhin gibt es auch viele andere Möglichkeiten, geistliche Impulse zu bekommen.

Gottesdienste:

Sonntag, 14. Juni, 10 und 11.30 Uhr, Musikalische Gestaltung: Christiane Ruppenner (Keyboard) und Sonja Oellermann (Gesang)

Fernsehgottesdienste und Gottesdienst der Badischen Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet

Tagliches Läuten der Glocken zum Gebet: 19 Uhr

Wochenandacht (zum Lesen und Hören) und weitere Informationen: www.paulgerhardtkirche.de

Telefonandacht der Kirchengemeinde: (07251) 380 06 99

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 24 79. Außerhalb der Bürozeiten wird der Anrufbeantworter regelmäßig bearbeitet. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu. Ihnen eine gesunde und behütete Corona-Zeit.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche:** telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

Das Pfarrbüro ist noch geschlossen, telefonisch aber erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr.

In der Büchener Kirche ist derzeit sonntäglich um 9 Uhr Kath. Gottesdienst. So feiern wir immer in Staffort öffentlich Gottesdienst, ab Sonntagabend oder Montag über unsere Homepage oder YouTube zu sehen. So können alle, die nicht mitfeiern, unsere Gottesdienste später anschauen.

Am **1. So.n.Trinitatis, 14. Juni**, feiern wir um **10 Uhr Präsenz-Gottesdienst** (circa 30 Min.) mit circa 40 bis 56 Personen (Einzelne, Paare, Familien), Prädikantin Erika Volz (Friedrichstal), Sabine Walz, Gitarre/Sologesang (Blankenloch).

Am **2. So.n.Trinitatis, 21. Juni**, feiern wir um **10 Uhr Präsenz-Gottesdienst** (circa 30 Min.) mit circa 40 bis 56 Personen (Einzelne, Paare, Familien), Pfr. Dr. Holger Müller, Orgel: Margarita Rempel.

Dienstag, 30. Juni, 20 Uhr: Musikalische Andacht mit Orgelwerken von Franck, Frescobaldi, Mendelssohn, Graun u.a. mit Bezirkskantantin **Anke Nickisch** und Bezirks-Popkantor **Johannes Link**. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygiene-Regeln. - Eintritt frei, Kollekte.

Möchten Sie **zu zweit** oder **als Familie** kommen, **melden Sie sich am besten an:** per E-Mail pfarrer@kg-staffort-buechenau.de, Fon 07249-

8977 (auch AB) oder Zettel in den Pfarramts-Briefkasten bis Samstag, 18 Uhr. Unangemeldete erhalten Restplätze.

Im Übrigen gelten die bewährten Regeln für Präsenz-Gottesdienste: Einlass nur übers Hauptportal, barrierefreien Zugang via Anbau, erst Hände desinfizieren, dann einzeln eintreten mit zwei Metern Abstand nach allen Seiten; Ordner begleiten Sie zu Ihrem Platz. Mund- & Nasenschutz (MNS) tragen müssen alle Mitfeiernden bei Betreten, Verlassen & WC-Gang. Bringen Sie Ihren eigenen MNS mit! Sie verlassen die Kirche mit Zwei-Meter-Abstand über den jeweils nächstgelegenen Ausgang.

Opfer (in die Opferstöcke) und **Kollekten** (in Körbchen) erbeten wir **nur an allen Ausgängen**. Dort finden Sie auch **Blanko-Kuverts für Opfer und Spenden** mit und ohne Zweckbestimmung. Wünschen Sie eine **Zuwendungsbescheinigung**, tragen Sie Name und Adresse ein! Diese Kuverts lösen ab sofort die bisherigen Kollektenbons ab. Bitte werfen Sie Ihre restlichen Kollektenbons noch ein, aber ausschließlich in die Opferstöcke.

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**.

Halten Sie innen Abstand, fassen Sie nur Papiere zum Mitnehmen an.

Weiteres unter www.kg-staffort-buechenau.de

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

14. Juni, 10.45 Uhr: Kurzgottesdienst im Freien auf dem CVJM Platz mit M. Stock. Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst allerdings. Sonntagsschule wird es noch nicht geben.

Weitere Veranstaltungen

18. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle

Vorschau

Am 21. Juni wird es keinen Gottesdienst in Bruchsal geben. Stattdessen laden wir ein, zuhause den Online-Sendungsgottesdienst mit Bischof Harald Rückert mitzufeiern. Ab 10 Uhr im EmK-YouTube-Kanal.

Wir wünschen allen eine gesegnete Woche

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienstbesuche nur mit Anmeldung möglich

Für die Sonntagsgottesdienste benötigen wir ab sofort eine Anmeldung, die Sie gerne online unter www.kanebue.de oder **telefonisch** zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros tätigen können. **Anmeldeschluss ist immer samstags bis 17 Uhr**. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anzahl der Plätze leider beschränkt: St. Jakobus Karlsdorf 85 Plätze, St. Sebastian Neuthard 41 Plätze, St. Bartholomäus Büchenau 28 Plätze. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Krankheitssymptomen den Gottesdienst leider nicht besuchen dürfen. Mundschutzpflicht besteht keine - es wird jedoch empfohlen! Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste vom 12. bis 18. Juni

Donnerstag, 11. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

9 Uhr	Bü	Eucharistiefeier
10.45 Uhr	Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr	Ne	Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juni

19 Uhr	Ka	Junge Sternzeit (<i>Herberger</i>)
19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

9 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
18 Uhr	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr	Bü	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr	Ka	Eucharistiefeier

Montag, 15. Juni – Hl. Vitus (Veit)

19 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
--------	-----------	------------------

Dienstag, 16. Juni

19 Uhr	Bü	Eucharistiefeier
--------	-----------	------------------

Mittwoch, 17. Juni

19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier
--------	-----------	------------------

Donnerstag, 18. Juni

19 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
--------	-----------	------------------

Pfarrbüros seit 2. Juni wieder geöffnet

Die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet. Eine telefonische Terminvereinbarung ist notwendig, ebenso das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung. Bitte beachten Sie, dass max. zwei Personen in einer Angelegenheit pro Termin kommen können, um die allgemeinen Infektionsschutz-, Hygiene- und Abstandsregeln beachten zu können. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 12. Juni,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian:
19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 13. Juni,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian:
18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 14. Juni,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 15. Juni,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 16. Juni,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst (Team/ Pfr. Fritz)

Mittwoch, 17. Juni,
Helmsheim St. Sebastian: 14 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Winfried Keim (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl!

Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg – St.-Maria-Heidelsheim

Heidelsheimer Orgelforum

Orgelkonzert mit Rudolf Peter



Rudolf Peter

Foto: pr

Das Heidelheimer Orgelforum lädt am Sonntag, 14. Juni, 19 Uhr zu einem Meisterkonzert in die katholische Pfarrkirche St. Maria, Schwabenstraße 18, ein. An der Lenter- Orgel Opus 4 wird der bekannte Konzertorganist Rudolf Peter aus Landau konzertieren. Rudolf Peter studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Karlsruhe und Stuttgart und erwarb dort sein A-Examen. Danach legte er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Dr. Martin Sander erfolgreich das Konzertexamen im Fach Orgel ab und erwarb sich damit den akademischen Grad Konzertsolist. Rudolf Peter gilt als einer der profiliertesten

Konzertorganisten im südwestdeutschen Raum. Mit Werken aus dem Barock und aus der Romantik wird er die Lenter- Orgel Opus 4 mit all ihren Klangfarben zum erklingen bringen. Dabei werden Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen Komponisten zu hören sein. Ein musikalischer Leckerbissen, den man sich, nach der langen Konzertpause, nicht entgehen lassen sollte. Die Konzertdauer ist auf eine Stunde ausgelegt.

Bitte einen Mund- Nasenschutz für das Betreten und Verlassen der Kirche mitbringen. Der Eintritt ist frei.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen.

Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. es nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang.

Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de

Donnerstag, 11. Juni, Fronleichnam

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit zwei Violinen und Orgel; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Freitag, 12. Juni,**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Samstag, 13. Juni,****St. Anton:** 18 Uhr: **PATROZINIUM** (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz!**Sonntag, 14. Juni,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)**Montag, 15. Juni,****St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 16. Juni,****St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Mittwoch, 17. Juni,****Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 18. Juni,****St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) anschl. gestaltete Anbetung (bis 20 h)**FORUM älterwerden****Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal****Liebe Senioren von St. Anton, St. Josef, Stadt und Hofkirche,**

leider muss unsere gemeinsame Krankensalbung, wie mit Pfarrer Ritzler abgesprochen, am 18. Juni wegen der Pandemie abgesagt werden. Ein neuer Termin wird voraussichtlich im Herbst sein. Die Team-Frauen werden sich rechtzeitig bei Ihnen melden. Auf jeden Fall „Bleiben sie alle gesund“.

Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 14. Juni; 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik. Predigt von Pastor Erhard Hilgert. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der Livestreamübertragung, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Parallel zum Gottesdienst gibt es ein Angebot für Teenager ab zwölf Jahren - Anmeldung nicht erforderlich.

Kindergottesdienste müssen leider ausfallen.

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07251/12737,**E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de**Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.****Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Sonntag, 14. Juni****10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gerhard Hund, Ort noch nicht bekannt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Kein Kinderprogramm möglich, beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Kinder sind willkommen, aber es darf kein extra Programm angeboten werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann.

Montag, 15. Juni**8.15 Uhr:** Gebetskreis**Dienstag, 16. Juni****19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter Igv.org online Gottesdienste an! Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienste****18 Uhr:** Gottesdienst auf dem CVJM-Platz in Bruchsal (neben der Gartengolfanlage)

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Bestimmungen kann kein Kindergottesdienst angeboten werden. Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst (Stand bei Redaktionsschluss am Montag) ausfallen. Bei Unsicherheit können die aktuellsten Informationen entweder auf unserer Homepage www.stadtmission.de gelesen oder bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@lgv.org erfragt werden.

Sofern wir keinen Präsenzgottesdienst anbieten können, bestehen auch weiterhin folgende Online-Angebote, die auch nach der Live-Übertragung noch abrufbar sind.

9 Uhr: Liebenzeller Mission auf www.liebenzell.org**10 Uhr:** Liebenzeller Gemeinschaftsverband auf www.lgv.org**9 Uhr:** Kindergottesdienst auf www.youtube.de Stichwort Online-KiGo**Laufende Veranstaltungen****Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr:** Jugendgruppe**Freitag, 19. Juni, 18 Uhr:** Farsi-Gruppe**Weitere Hinweise**

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und während der gesamten Veranstaltung der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste****Information**

Der erste Präsenz-Gottesdienst ist geplant und wird am 17. Juni stattfinden. Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können bis auf Weiteres leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Wir hoffen und wünschen uns, dass das in naher Zukunft wieder anders sein wird. Daher werden auch weiterhin jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst

- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste**Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr**

Video-Gottesdienst per YouTube-Livestream

Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr

Wort-Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Spaltendes meiden – Einssein fördern“

Bibelwort: Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle mit einer Stimme redet; und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung.

(1. Korinther 1,10)

Kirchliche Institutionen**Ja/Wir-Kreis Bruchsal****Junge Alte/Wir im Ruhestand****JA/WiR-Kreis beginnt wieder**

Die Vorträge des JA/Wir-Kreises („Junge Alte / Wir im Ruhestand“) werden wieder aufgenommen. Als erste Veranstaltung nach der seuchenbe-

dingten Unterbrechung steht am **Dienstag, 16. Juni, 9 Uhr** ein Vortrag des Karlsruher Kunsthistorikers Jürgen Krüger auf dem Programm: „**Neue Kirchen für eine neue Diözese**“ über „die ersten programmatischen Kirchenbauten der Erzdiözese Freiburg“. Die Veranstaltung in der Trägerschaft des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe und der Bruchsaler Luthergemeinde findet aus Platzgründen in der evangelischen Lutherkirche statt, wo die erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten werden können. In den nächsten Wochen wird das Roncalli-Forum auch seine anderen Programmangebote schrittweise wieder aufnehmen, darunter den wöchentlichen Mittwochs-kurs im St. Paulusheim in Bruchsal. (Bitte gesonderte Ankündigung beachten.)



Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal

Die alles überragende Bedeutung des Evangeliums
 ... wird das Thema zu unserem Neustart sein. Evangelium heißt „Gute Nachricht“. Aber was für den einen eine Gute Nachricht ist, muss für den anderen noch lange keine Gute Nachricht sein. Es bestehen daher sehr viele Interpretationen zum Evangelium. Dennoch sagt Paulus in seinem Brief an die Galater, dass es doch nur ein wahres Evangelium gibt. Wir gehen daher davon aus, dass die Bibel eine sehr klare Aussage zu dieser Frage macht, die deutlich erkennbar ist und keinen Raum für Spekulation und Interpretation lässt. Darüber denken wir in insgesamt drei Sonntagen gemeinsam nach. Eine geniale Möglichkeit, auch für Skeptiker des Glaubens, sich einmal mit dem Inhalt des Evangeliums genauer auseinanderzusetzen. Herzliche Einladung an jeden Bruchsaler dazu zu kommen.
 KinderKirche können wir leider aufgrund der aktuellen Situation noch nicht anbieten.

Neuapostolische Kirche Heidelberg

Gottesdienste
 Da zur Zeit noch keine Präsenz-Gottesdienste in der Gemeinde durchgeführt werden, werden weiterhin jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten. Diese können per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden.
 • Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
 • Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie
Nächster Video-Gottesdienst: 14. Juni, 10 Uhr

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Per Briefwahl ins Amt - Die Ambulante Hospizgruppe begrüßt ein neues Leitungsteam
 Wie wählt ein Verein sein neues Leitungsteam, wenn die dafür nötige Mitgliederversammlung in der Coronazeit nicht stattfinden kann? Die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ löste dieses Problem kurzerhand mit einer Briefwahl. Nachdem ein Konzept erstellt und vom Bruchsaler Bürgermeister Andreas Glaser genehmigt wurde, konnten alle Mitglieder angeschrieben werden. Und die Resonanz war be-

eindruckend! Zirka dreiviertel der Mitglieder nutzten diese Gelegenheit, sich erstmals von zu Hause aus aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen zu können und gaben ihre Stimmen ab. Mit einem ebenso erfreulichen Ergebnis: Das neue Leitungsteam der Ambulanten Hospizgruppe wurde mit nur drei Enthaltungen ins Amt gewählt. Neben Beatrix Hasert, Irene Heidinger und Rosita Stricker, die schon „amtserfahren“ sind und Ideenreichtum, Wissen, Kompetenz und Zeit bereits im vorherigen Leitungsteam einbrachten, darf die Hospizgruppe auch zwei „Neue“ in diesem Amt begrüßen. Die Sterbebegleiterin Anette Föllmer weitet ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus und steht der Hospizgruppe nun auch in leitender Position zur Verfügung. Neue erste Vorsitzende ist Ulrike Langendörfer. Die Inhaberin der Bruchsaler Firma Praxiskonzepte weiß um die Wichtigkeit der ambulanten Sterbebegleitung und möchte als ehrenamtliches Engagement die Hospizarbeit mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten unterstützen. Sie übernimmt das Amt von Ernst-Dieter Elschner, welcher vier Jahre lang die Geschicke der Gruppe leitete und repräsentierte. In einer berührenden Verabschiedung übergab er den Vorsitz nun an seine Nachfolgerin. Ebenfalls aus dem Leitungsteam verabschiedet werden Gitte Henneges, welche seit drei Jahren das Leitungsteam bereicherte und Uwe Schreiber, der sogar schon seit Gründung der Ambulanten Hospizgruppe dabei war. Er unterstützt die Hospizarbeit weiterhin mit seinem ehrenamtlichen Engagement als Sterbebegleiter und seinem großartigen Organisationstalent als Planer von Benefizveranstaltungen.



Oben, v.l.: Beatrix Hasert, Rosita Stricker, unten v.l.: Ulrike Langendörfer, Irene Heidinger, Anette Föllmer
 Foto: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal

AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Sozialer Zaun vor der AWO Geschäftsstelle

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land stellt zur bundesweiten Aktionswoche der AWO vom **15. bis 19. Juni** wieder seinen „**Sozialen Zaun**“ auf dem Gelände der Geschäftsstelle in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße auf. „Ein Angebot, das wir auch hinsichtlich der Corona-Situation gerne wieder stellen“ betonen die Geschäftsführerinnen Elke Krämer und Angelika Nosal. „Der Zaun ist wie immer für alle da, die bedürftig sind“ so der Kreisvorsitzende Roland Herberger. „Über das ganze Jahr erhalten wir regelmäßig Spenden für die drei Bereiche, in denen wir die von Füllhorn bereitgestellten biologisch abbaubaren Tüten füllen und an den Zaun hängen. Dabei handelt es sich um haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Tierfutter. Die Spendenbereitschaft ist auch nach den inzwischen drei Jahren seit der ersten Aktion ungebrochen“ so die Verbandskoordinatorin Susanne Woll. „Die Rückmeldungen sind immer gute, dies zeigt auch die Nachricht, die jemand letztes Jahr auf dem Banner hinterlassen hat“. Dort ist zu lesen, dass man bitte nicht mit dem Sozialen Zaun aufhören solle, denn „man fühlt sich nicht so alleine gelassen“. Ob und wie die Zahl der Bedürftigen durch die andauernden Einschränkungen, verbunden oft mit Kurzarbeit und Gehaltseinbußen, in diesem Jahr ansteigen wird, bleibt dabei abzuwarten.



Der „Soziale Zaun“ wird im Zeitraum vom 15. bis 19. Juni vor der Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 stehen. Ein dauerhaftes Angebot für Lebensmittel bietet der „Fairteiler“ auf dem Gelände der AWO Schatzgrube in der Kaiserstraße 2, der seit ein paar Wochen auf Initiative von Foodsharing Bruchsal dort aufgestellt wurde.

Das Prinzip des Sozialen Zauns lässt sich auf den kurzen Satz „Wer hat, der gibt – wer nichts hat, nimmt“ zusammenfassen. So werden beispielsweise originalverpackte Hygieneartikel, haltbare Nahrungsmittel wie Konserven oder Kekse und Tiernahrung in durchsichtigen Plastiktüten beschriftet an den Zaun in der Innenstadt in direkter Nähe zum Bahnhof gehängt. Bedürftige – egal ob Hartz-IV-Empfänger, Asylbewerber oder Obdachlose – können sich genau das nehmen, was sie aktuell benötigen.

1. Bruchsaler Budo Club



Wiederbeginn des Trainings im Innenbereich

Etwas Kreativität, ein wenig Vorbereitung und viel Vorfreude unserer Mitglieder haben den 2. Juni begleitet. Denn, das Training im Innenbereich für Erwachsene konnte wieder beginnen. Mit Einschränkungen und Auflagen müssen wir zwar trainieren, dies lässt allerdings die eine oder andere neue Übung oder Trainingsmöglichkeit entstehen. Für die Teilnahme am Training gibt es weiterhin bestimmte Regeln. Diese erfährt ihr bei Bedarf über die Geschäftsstelle unter info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch 07251/83838.



Teilnehmende am Training

Foto: Simone Vollweiler

Caritasverband Bruchsal



Wer rastet, der rostet - Engagiert im Ruhestand in den Tafeln

(cvs) Bernhard Kaltenbrunner ist einer der Beamten, die sich im Rahmen des Programms „Engagierter Ruhestand“ für eine ehrenamtliche Tätigkeit entschieden haben. Das Modell erlaubt es Beamten der Post, Telekom und Postbank, abschlagsfrei früher aus dem Berufsleben auszusteigen, wenn sie dafür mindestens zwölf Monate einen Bundesfreiwilligendienst ableisten oder eine vergleichbare ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Für Bernhard Kaltenbrunner eine attraktive Möglichkeit, früher in den Ruhestand zu gehen, etwas Neues auszuprobieren und sich gleichzeitig für das Allgemeinwohl zu engagieren. Absolviert hat er die insgesamt 1000 Stunden in den Tafeln, die als Gemeinschaftsprojekt von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz im nördlichen Landkreis Karlsruhe rund 5.000 bedürftige Menschen versorgen.

Geschäfte anfahren, um dort Lebensmittel abzuholen, Kisten schleppen, Waren sortieren, an bedürftige Menschen ausgeben – all das waren neue Erfahrungen für Bernhard Kaltenbrunner. Aufgrund seiner offenen Art hat er jedoch schnell seinen Platz im Team gefunden. „Durch seine Lebens- und Berufserfahrung bringt er viel Potenzial ein. Und auch mit den Kollegen versteht er sich hervorragend“ beschreibt der ehrenamtliche Tafelleiter Ulrich Ellinghaus die Vorzüge des engagierten Ruheständlers.

Auch wenn er die vorgeschriebenen Stunden mittlerweile abgeleistet hat, hat sich Bernhard Kaltenbrunner dafür entschieden, auch weiterhin ehrenamtlich als Fahrer für die Tafelläden der Region unterwegs sein – worüber sich Ulrich Ellinghaus und seine Kollegen sehr freuen.



Bernhard Kaltenbrunner Foto: pr

Wenn auch Sie Interesse an einem „Engagierten Ruhestand“ bzw. an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unseren Tafeln haben, dann nehmen Sie bitte telefonisch unter der Telefonnummer 0176 100 22 869 oder per E-Mail unter tafelladen@caritas-bruchsal.de Kontakt auf.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Trauer-Einzelgespräche – wir sind für Sie da!

In dieser von Kontaktsperren belasteten Zeit haben viele Menschen von schwerstkranken Angehörigen einen lieben Menschen auf seinem letzten Weg nicht begleiten können. Corona hat ihnen die Möglichkeit genommen, gemeinsam Erinnerungen aufleben zu lassen, gemeinsame Zeit – die letzten Stunden – miteinander zu verbringen.

Konnten Sie nicht bis zuletzt DA-SEIN und HAND HALTEN?

Kein letzter Kuss, kein „Auf-Wiedersehen“, kein Abschied?

Der Schmerz sitzt tief, die Trauer ist groß.

Wir, der Ökumenische Hospiz-Dienst, wissen um die erschwerte Last, die Betroffene in dieser Situation mit sich tragen. Darum bieten wir Ihnen vertrauliche Gespräche in geschütztem Raum an.

Wir sind für Sie da, Sie sind nicht alleine.

Bitte rufen Sie uns an und teilen Sie mit uns Ihren Schmerz.

Frau Kraus und Frau Wolbert sind von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr telefonisch erreichbar; ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Die Telefonnummer lautet: 07251-8008 58.

Auch über E-Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de erreichen Sie uns.



CVJM



Im Geist Gottes verbunden / Freiluft-Gottesdienste an Himmelfahrt und Pfingsten im CVJM-Park

Gottesdienste in der Corona-Zeit brauchen viel Platz und viel frische Luft. Beides kann der CVJM Bruchsal in seinem CVJM-Park am Giesgrabenweg im Bruchsaler Sportzentrum zur Genüge anbieten.

Er verfügt auch über die entsprechende Infrastruktur mit ausreichend Stühlen für 100 Leute und mit einer sauberen Sanitäreinrichtung.

Am Himmelfahrtstag war die Gemeinde der Lutherkirche Bruchsal zu Gast. Am Pfingstsonntag folgte vormittags die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) und nachmittags die Stadtmission; alle drei in dem Geist vereint, den Christen an Pfingsten feiern: Der Geist Gottes, der die Menschen untereinander und mit Gott verbindet; der Geist der Leben und Zuversicht gibt.

„Wir vom CVJM freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, diesem Geist Raum zu geben“, sagt Klaus Händel vom CVJM Bruchsal. „Wenn dann nach Corona neue oder bessere Kontakte entstehen, haben alle Beteiligten gewonnen.“ Die Gemeinschaft von Christen lebt, wenn man sich gegenseitig hilft. So gelte auch hier das Motto „We are proud to serve - Wir sind stolz zu dienen.“

Der CVJM-Park ist selbst zu Fuß von der Innenstadt her gut zu erreichen und bestens geeignet für Freiluft-Gottesdienste, nicht nur zu Corona-Zeiten. Die EmK Bruchsal und auch die Stadtmission planen bereits, ihre weiteren Gottesdienste in den Sommermonaten dort zu feiern, sofern es das Wetter zulässt.

Weitere Betätigungsmöglichkeiten bietet das großzügige Wiesengelände mit einem Niederseilgarten, einem Beachvolleyballfeld, einem Lagerfeuerplatz und einem Spielplatz für Kinder.



Der CVJM-Park im Sportzentrum bietet beste Möglichkeiten für Open-Air-Gottesdienste Foto: khändel

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Ausbildung und FSJ im Ev. Altenzentrum. Jetzt informieren!

Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg

Keine Mietpreisbremse in Bruchsal

Mit Wirkung zum 4. Juni trat die neue Mietbegrenzungsverordnung der Landesregierung Ba.-Wü. in Kraft. Danach darf bei Neuabschluss von Wohnungsmietverträgen die vereinbarte Kaltmiete max. zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

Die alte, seit Juli 2015 geltende Verordnung wurde im Frühjahr 2019 vom Landgericht Stuttgart wegen den Begründungsmängeln für unwirksam erklärt. Die Landeskreditbank Ba.-Wü. hat dann im Auftrag der Landesregierung ein Gutachten zur Identifizierung von Gebieten in Ba.-Wü. mit angespannten Wohnungsmärkten in Auftrag gegeben. Die Firma F & B Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH legte das Gutachten im Dezember 2019 vor. Die Landesregierung Ba.-Wü. hat sich den Ergebnissen des Gutachtens angeschlossen.

Die Mietbegrenzungsverordnung gilt nunmehr in 89 Städten und Gemeinden in Ba.-Wü. Ursprünglich waren 68 Städten und Gemeinden erfasst worden. 31 sind herausgefallen, 52 kamen hinzu. Damit betrifft die Mietbegrenzungsverordnung 36 Prozent aller Mietverhältnisse in Ba.-Wü.

In Verbreitungsgebiet der BNN gilt die Verordnung für die Stadt Karlsruhe, sowie die Städte Bretten und Ettlingen. In den betroffenen Städten und Gemeinden gilt gleichzeitig die Verordnung über die Beschränkung der Kappungsgrenze. Danach darf die Kaltmiete binnen drei Jahren statt um 20 Prozent, nur um 15 Prozent erhöht werden.

Des Weiteren gilt eine verlängerte Kündigungssperrfrist bei Umwandlung von Miet- und Eigentumswohnungen. Die Sperrfrist beträgt nun in den betroffenen Städten und Gemeinden fünf Jahre, statt drei Jahre.

Kneipp Verein Bruchsal



Training

Runter vom Sofa und in Bewegung bleiben – egal in welchem Alter!

Der Sommer kommt mit Riesenschritten. Bei hohen Temperaturen gibt es manchmal Probleme mit den Venen. Damit dies nicht geschieht, empfiehlt der Kneipp-Bund folgende Tipps: Langes Sitzen oder Liegen und wenig Bewegung machen unseren Beinen und besonders den Venen zu schaffen. Oft bleibt der gewohnte Sport in diesen Tagen auf der Strecke. Wer nicht regelmäßig Sport treibt, merkt deutlich, dass die gewohnte Aktivität fehlt.

15 Minuten am Tag reichen aus, um den Venen ihre Arbeit deutlich zu erleichtern. Am besten unterstützen wir unseren Körper zusätzlich mit gesunder Ernährung, ausreichender Flüssigkeitsaufnahme und richtiger Atmung.

Einfache Übungen trainieren und stärken die Waden- und Oberschenkelmuskulatur:

1. Die Zehenraupe – macht besonders Kindern Spaß: Wir versuchen uns barfuß im Stehen durch wechselseitiges Anziehen der Zehen fortzubewegen.

2. Füße kippen: Im Sitzen oder Stehen kippen wir die Füße von der Ferse auf die Zehenspitzen, gleichzeitig oder wechselseitig.

3. Spannung halten: Im Sitzen halten wir zwischen den Waden einen weichen Ball oder Kissen. Dabei heben wir die Beine/Knie und senken sie wieder.



4. „Klavierspielen“: In der Rückenlage heben wir die Beine und spielen mit den Zehen auf einem virtuellen Klavier oder üben das „Radfahren“.
 5. Treppentanz: Mit beiden Füßen stehen wir mit dem Vorderfuß auf einer Treppenstufe. Die Fersen senken wir (Wadendehnung) und drücken uns dann auf die Fußballen wieder hoch (Wadenstärkung).
 6. Igelballmassage: Eine Fußsohlenmassage mit dem Igelball stimuliert die Fußreflexzonen und fördert das körperliche Wohlbefinden.
- Eine Wohltat für die Venen ist das Wassertreten. Es wirkt sich neben der Stärkung des Immunsystems auch positiv auf den venösen Rückfluss des Blutes aus und hilft bei müden Beinen. Zu Hause können wir mittels eines großen Eimers mit kaltem Wasser unsere eigene kleine Kneippanlage nachbauen. Das Wasser sollte mindestens bis zur Mitte der Wade und maximal unter das Knie reichen. Nun mit warmen! Füßen abwechselnd die Beine aus dem Wasser heben bis ein Kältegefühl eintritt. Danach die Zehenzwischenräume abtrocknen und durch aktive Bewegung für Wiedererwärmung sorgen. Die beste Zeit dafür ist am Nachmittag oder am frühen Abend. Das Wassertreten wirkt außerdem stoffwechsellagernd, wirkt regulierend bei zu hohem Blutdruck und eignet sich als Beruhigungs- und Einschlafhilfe. Vorsicht ist geboten bei akuten Blasen- und Nierenerkrankungen.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Die UN-Menschenrechtskonvention ist in Uganda noch ein Fremdwort!

Wir schicken schon viele Jahre Container mit gebrauchten und reparierten Behindertenhilfsmitteln in Entwicklungsländer und wissen, dass dort immer noch behinderte Menschen „unter Verschluss“ gehalten werden. Behinderungen werden als ein Fluch angesehen und die ganze Familie, besonders die Mütter, werden verachtet.

Nun wollen wir mit drei weiteren starken Partnern ein neues Bewusstsein in Uganda schaffen. Unser deutscher Partner ZINUNULA e.V., der seit Jahren die Bildung in Uganda fördert, hat sich dem Ziel verschrieben mit unserer Unterstützung eine Schule für behinderte und nichtbehinderte Kinder zu bauen und vom lokalen Projektpartner OGUTATEGANYA



Rollstuhlgerechtes Flachbau-Modell der geplanten Integrationsschule für behinderte und nichtbehinderte Kinder. Foto: U. Heinemann

betreiben zu lassen. **Denn durch gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Förderbedarf mit Methoden des selbstständigen, problemlösenden, kreativen und kooperativen Lernens, soll sich das Bewusstsein der Zivilgesellschaft zu einem menschenwürdigen Umgang mit Behinderten, wie von der UN-Menschenrechtskonvention gefordert, verändern.**

Unser lokaler Projektträger KAP wird die Baumaßnahme buchhalterisch organisieren.

Jetzt hat unser Antrag die zweite Hürde beim Entwicklungshilfeministerium (BMZ) genommen und es fehlt nur noch der Vertragsabschluss. Für dieses einzigartige Projekt mit Modell-Charakter für Afrika stellt das BMZ 90 Prozent der 223.132 Euro Investitionssumme bereit. **Allerdings beträgt unser Eigenanteil dann immer noch 18.310 Euro und wir bitten deshalb um Ihre Mithilfe. Denn damit können wir Ihre Spenden verzehnfachen (18.310 : 223.132 = 12,2), d.h. aus jedem Spenden-Euro machen wir zwölf!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie in Ihre Überweisung bitte **als Verwendungszweck ‚Uganda‘ und Ihre Adresse für die Spendenquittung. Herzlichen Dank!**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Schachsportverein Bruchsal



Ligabetrieb trotz Kontaktverbot!

Glücklicherweise kann unser schöner Sport auch im Internet prima ausgeübt werden. So bot sich für uns die Möglichkeit einen Spielbetrieb durchgängig aufrechtzuerhalten. Neben vielen Turnieren hat sich online auch eine so genannte „Quarantäneliga“ entwickelt, die zweimal wöchentlich zur Austragung kommt. Dort spielen wir derzeit gegen Teams aus ganz Deutschland und zunehmend auch viele internationale Mannschaften - dies ermöglicht tolle „Begegnungen“, die möglicherweise sogar diese Krise überdauern werden!

Mittlerweile umfasst die Liga 32 Klassen, wir spielen aktuell in Klasse 17. Für diese tolle Leistung sind vornehmlich unsere starken jungen Spieler der ersten Mannschaft, namentlich Tim Geweniger, Janosch Oberst, Joscha Schmitt-Schoft und Tim Wellenreich verantwortlich, die fast immer mitspielen. Aber auch einige andere sind immer wieder mal dabei und ermöglichen, dass wir uns sehr gut behaupten können!

Der Sprachchat dazu ermöglicht auch immerhin einen Teil des gemeinsamen Erlebens, das bei der Vereinsarbeit bei uns immer klar im Vordergrund steht.

Wer sich das einmal anschauen möchte findet alle nötigen Informationen auf unserer Internetpräsenz ssvbruchsal.blogspot.com. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Telefonische Elternberatung

Haus der Begegnung,
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0
Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,
Email:

info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Trotz der aktuellen Situation wissen wir um die vielen Eltern, die in einigen Monaten eine zuverlässige Betreuung für ihr Kind benötigen. Selbstverständlich sind wir auch jetzt gerne für Sie da, wenn es darum geht, eine Tagespflegeperson für Ihr Kind zu finden! Wie läuft die Suche eigentlich ab? Was kostet mich die Kindertagespflege? An wen muss ich mich wenden?

Zu all Ihren Fragen bieten wir Ihnen eine umfassende, telefonische Beratung an, bei der wir Sie gerne über alle relevanten Aspekte rund um das Thema Kindertagespflege informieren. Notwendige Unterlagen schicken wir Ihnen dazu per Mail oder postalisch zu.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz sind – melden Sie sich!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon: 07251-981 987 817 oder 0172-3679652, Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon 07251-981 987 814 oder 0163-7757602, Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Quelle: TEV

tern oder zu einer Burgbesteigung eingeladen. Auch in diesem Jahr sind wieder acht Wochenenden geplant. Die Fortsetzung folgt, sobald es die Coronapandemie zulässt.



V.l. S. Hasbargen, H. Hasenfuß, H. Heming-Rapp, B. Frisch

Foto: Villa Kunterbunt

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

TSG Bruchsal



Handball

Mitspielerinnen gesucht !!

Wir suchen Dich!

- Hast Du Lust auf ein tolles Team?
- Willst Du gemeinsam Siege erkämpfen und danach feiern?
- Ist der Ball Deine Leidenschaft?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison noch Verstärkung.

Melde Dich bei Nadine unter der Handynummer 0176 56771264.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Handballerinnen der HSG Bruchsal-Untergrombach

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Reha-Sport bis zum Ende der Sommerferien ausgesetzt

Durch die Corona-Maßnahmen sehen wir uns gezwungen, den Sport bis zum Ende der Sommerferien auszusetzen. Die Rezepte gelten weiterhin. Sollte sich die Situation ändern, werden wir auf unserer Website unter www.vsg-bruchsal.de und in den Zeitungen informieren.

Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Der Zonta Club Bruchsal unterstützt das Projekt Schönezeit

Das Schönezeit - Auszeit? Schöne Aussichten...!

Seit 2016 unterstützt der Zonta Förderverein Bruchsal mit einer jährlichen Spende in Höhe von 3000 Euro das Projekt Schönezeit - eine Kooperation der Villa Kunterbunt und Traumstart e.V.

Am 25. Mai waren die Präsidentin Sabine Hasbargen und die Schatzmeisterin Berenice Frisch zur Scheckübergabe in der Villa Kunterbunt in Bruchsal-Büchenau.

Schöne Zeiten haben die Kinder - jeweils sieben im Alter von fünf bis 15 Jahren, die an einem der acht Wochenenden teilnehmen. Sie werden von je zwei bis drei Betreuern zu einem Abenteuer beim Grillen, Klet-

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 13. Juni

Bekanntmachung

Informationen zum Wasserzählerwechsel Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2020 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2020 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungsmaßnahmen erfolgt der Zählertausch mit Mund-Nasen-Schutzmaske. Es ist auch auf den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
- Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.
- Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Blutspende Büchenau in der Mehrzweckhalle

Vieles wird bei dieser Blutspende am 17. Juni anders verlaufen als bei den letzten durchgeführten Aktionen: Das fängt schon damit an, dass es in der „Mehrzweckhalle“ stattfinden wird, denn Abstandhalten benötigt mehr Raum. Die Zeit bleibt wie gehabt zwischen 14.30 und 19.30 Uhr.



Aktuell gelten folgende Informationen vom DRK:

„Personen, die in den letzten vier Wochen aus dem Ausland zurückgekehrt sind, dürfen die Blutspende-Räumlichkeiten nicht betreten und auch kein Blut spenden. Dies gilt auch für grenzüberschreitende Berufspendler oder Kurzaufenthalte außerhalb Deutschlands. Spendewillige mit Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, müssen für vier Wochen nach dem letzten Kontakt von der Blutspende zurückgestellt werden. Personen, die an COVID-19 erkrankt waren, müssen für vier Wochen nach Ausheilung von der Blutspende zurückgestellt werden. Prinzipiell gilt: Sie können spenden, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Darüber hinaus werden Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen sowie Durchfall generell nicht zur Blutspende zugelassen. Sollten Sie den Verdacht haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, kommen Sie nicht zum Blutspendetermin, sondern konsultieren Sie Ihren Hausarzt! Nach Auslandsaufenthalten gibt es häufig Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende. Abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit reichen diese Wartezeiten von vier Wochen bis zu sechs Monate nach Rückkehr.“

Die Kliniken benötigen dringend Blut. Deshalb bittet das DRK um Spenden und darum sollten auch Sie – natürlich nur, wenn Sie gesund sind – Ihr Blut zur Verfügung stellen. Das Personal wird mit hohen Sicherheitsvorkehrungen arbeiten.

Bis jetzt gibt es beim Blutspende-Dienst noch keinen Fall, dass sich Spender oder Helfer bei der Aktion angesteckt haben. Haben Sie Vertrauen – es wird alles mit höchster Sicherheit und Umsicht vonstatten gehen. Schade nur: Sie müssen leider nach der Blutspende auf den leckeren Imbiss verzichten – doch dafür gibt's zur Stärkung für jeden Spender ein „Lunchpaket“.

Ihr DRK Büchenau

Traumstart e.V.



Café Hasenvilla

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla! Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf Weiteres geschlossen. Bis dahin eine gute Zeit, bleiben Sie gesund!



Café Hasenvilla

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 16. Juni

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Ring (Heidolfstraße)

Näheres ist in der Verwaltungsstelle Heidelberg zu erfahren.

Heimtmuseum

Öffnungstag Heimtmuseum

Das Heimtmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



FCH-Clubhaus hat wieder geöffnet

Seit Pfingstmontag hat unsere Clubhausgaststätte unter strenger Einhaltung der Corona-Vorgaben und Hygienevorschriften mit einem breiten und buntgefächerten Angebot von deutschen und asiatischen Speisen wieder für Sie geöffnet. Wir freuen uns, Sie in unserem frisch hergerichteten Clubhaus und der neu gestalteten großen Terrasse begrüßen zu dürfen und zwar zu folgenden Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 17 bis 22 Uhr sowie sonntags und feiertags von 11 bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Natürlich wird auch weiterhin der Abholservice angeboten. Gerne nimmt das Clubhaus Ihre Bestellungen zu folgenden Zeiten entgegen: dienstags bis samstags zwischen 12 und 14 Uhr sowie zwischen 17 und 21 Uhr; sonntags und feiertags zwischen 11 und 21 Uhr. Bestellungen und Reservierungen unter 07251 5231 oder 0170 4652891.

Auf Ihren Besuch freut sich der FC 07 Heidelberg samt der Clubhauspächterin Nong und ihrem Team.



Clubhausterrasse

Foto: ap

Förderverein Freibad Heidelberg



Aktuelles zum Freibad Heidelberg

Sicherlich fragen sich inzwischen einige, wann denn endlich unser Freibad in Heidelberg für die diesjährige Badesaison öffnen wird. Leider können wir zum aktuellen Stand keine konkreten Angaben machen, da uns die Informationen hinsichtlich der genauen Umstände, bzw. Beschränkungen, sowie ein konkretes Datum von den Stadtwerken fehlen. Fest steht jedoch, dass die Stadtwerke mit der Auswinterung der Freibäder begonnen haben und wir davon ausgehen können, dass es



Freibad im Winterschlaf
Foto: Förderverein Freibad Heidelberg e.V.

das Bad fit für die diesjährige Badesaison machen. Auf dem Programm stehen wieder die Grünpflege, Herrichten des Beach-Volleyball-Feldes und Spielplatzes, sowie die allgemeine Sauberkeit im Bad. Wir freuen uns auf helfende Hände.

Falls die Badöffnung vor diesen Termin fällt, werden wir kurzfristig die Mitglieder über Newsletter etc. informieren.

Aufgrund der aktuellen Situation und den damit einhergehenden Unsicherheiten haben wir uns entschieden, das **Freibadfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen**. Wir bitten um Verständnis.

auch in diesem Jahr noch öffnen wird. Laut einem Bericht in den BNN soll das **Heidelsheimer und Obergrombacher Freibad bis zum 22. Juni öffnen**.

In diesem Zuge planen wir einen **Arbeitseinsatz am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 12 Uhr**. Eine Vesperpause wird es aus gegebenem Anlass jedoch nicht geben. Nachdem wir bereits in kleinerem Rahmen die größten Arbeiten im Freibad vor einigen Wochen angegangen sind, möchten wir mit dem kommenden Arbeitseinsatz

Freundeskreis Volterra



Volterra in Zeiten von Corona (Teil 4)

Stefano Borghi, 55 Jahre:

Ich arbeite als Vermesser im Ingenieurbüro Iozzi-Villanelli-Borghi. Ich bin Fahnenchwinger und Präsident der Fahnenchwingergruppe „Gruppo Sbandieratori città di Volterra“. In diesen Zeiten nationalen Notstandes hat sich mein Leben – und das vieler Millionen Landsleute auf den Kopf gestellt. Kein Restaurantbesuch mehr, keine Pizzeria, keine Aperitifs, keine Besuche mehr bei Freunden oder Verwandeten, kein Sport oder Spaziergänge.

Persönlich schätze ich mich glücklich, denn meine Arbeit wurde nicht gänzlich eingestellt: so arbeite ich den Vormittag oder den Nachmittag entweder zu Hause oder im Büro. Die Wegstrecke von zu Hause zum Büro und vom Büro nach Hause wird immer mit obligatorischer Schutzmaske und Handschuhen zurück gelegt.

Der Tag wird in der Familie verbracht – aufgeteilt zwischen Arbeit, sozialer und körperlicher (viel) Aktivitäten, Zubereitung aller Arten von Essen und viel Plauerei. Für mich, für den ein Tag nie lang genug war, ist dies vielleicht der beste Teil der Quarantäne: die ganze Zeit bei der Familie zu sein. Ich wieder entdeckt, welch ein Vergnügen es ist, mit der Familie zusammen zu sein und wieder gelernt, mit allen unter einem Dach zusammen zu leben. Zu Hause hat jeder seine eigenen Aufgaben.

Das, was am meisten fehlt, sind selbstverständlich die großen Leidenschaften: die Fahnen, die Fahnenchwingergruppe und alle Freunde, die ein- und ausgehen, das Training und die Vorbereitung auf die Wettbewerbe, die Ausflüge in Italien, ihr Freunde in Heidelberg, die Umarmungen. Ich tröste mich mit dem Wissen, und ich hoffe sehr, dass es auch so ist, dass dieses Opfer hilft, so früh als möglich wieder zusammen zukommen, noch mehr geeint als zuvor, noch stärker als zuvor.

#uniticelafaremo (Anm. Übersetzer: Gemeinsam werden wir es schaffen). Eine große Umarmung aus Volterra – momentan noch virtuell

Anita Trianciarelli,

auch hier in unserer geliebten Stadt ist das Coronavirus angekommen. Wir wähten es weit weg, dass es uns nicht betreffen würde und stattdessen haben wir es zu Hause vorgefunden. An einem Tag Ende Februar haben wir entdeckt, dass das Virus bei uns angekommen ist und seit diesem Moment hat es von unserem Leben Besitz ergriffen und plötzlich unsere Normalität geändert. So wie alle sind wir gezwungen unsere Gewohnheiten quasi komplett zu ändern, wir müssen zur Sicherheit in unseren Häusern bleiben. (ff)

Heideler Melkiwwreider



An alle Weinliebhaber - Zweite virtuelle Weinprobe von MKR und OWK Online Weinprobe für alle!

Nachdem die erste virtuelle Weinprobe (zusammen mit Georg Benz vom Weingut Benz, Elsenz) allen viel Spaß gemacht hat, haben wir mit unserem nächsten Winzer (Manuel Lutz vom Weingut Lutz, Oberderdingen) die nächste virtuelle Weinprobe am **Samstag, 20. Juni** vereinbart.

Im Weinpaket sind vier Weine vom Weingut Lutz und ein Jubiläumswein (diesmal trocken ausgebaut). Außerdem wird für das zugehörige Hamburger Grill Event eine Gewürzmischung und eine hausgemachte Hamburgersoße „Provençal“ beigelegt. Wer möchte, kann sich nach einem ebenfalls beigelegten Rezept die Hamburgerbrötchen selbst backen. – Kosten wie beim letzten Mal: 45 Euro.

Da wir das letzte Mal auch Gäste von weiter entfernten Regionen dabei hatten, werden wir dieses Mal auch den Versand mit anbieten. Das bedeutet, dass Ihr das Weinpaket wieder im Vereinsheim der Melkiwwreider abholen könnt oder gegen Aufpreis von circa 5 Euro zu Euch nach Hause geschickt bekommt.

Die Anmeldung erfolgt wieder verbindlich per E-Mail an **rennen@hmkr.de**. Dabei kann auch mitgeteilt werden, ob mehr Gewürzmischung (geg. Aufpreis) benötigt wird. Es wird eine Gewürzmischung für 600g Hamburgerfleisch beigelegt (sollte für vier Personen = vier Hamburger) reichen. Geplant ist, den Grillevent - natürlich jeder bei sich zu Hause - nach dem zweiten Wein durchzuführen.

Wie beim letzten Mal werden wir auch wieder ein Pub-Quiz einbauen, so dass Ihr auch wieder Preise gewinnen könnt. **Anmeldeschluss ist der 16. Juni** für Selbstabholer; für den Versand bitte bis Freitag 12. Juni melden.

Anmeldung über: rennen@hmkr.de

Virtuelle Weinprobe mit: Cisco Webex (die App auf Handy oder Tablet installieren, auf dem Laptop oder Computer ist die exe zu installieren). Gerne unterstützen wir Euch dabei. Die Anmeldeinformationen für die Session, das Hamburger und Hamburger-Brötchenrezept kommen dann per Email.

Seid dabei – wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!



Foto: pr

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Clubhaus - Eröffnung des TC 76 Heidelberg am 9. Juni und Öffnung an Fronleichnam

Am 9. Juni ist es endlich so weit, unser Clubhaus öffnet wieder seine Pforten und bietet gutbürgerliche deutsch-kroatische Küche, oder auch nur eine Erfrischung nach einer harten Trainingseinheit oder einem Fahrradausflug. Geöffnet ist dieses Jahr dienstags, freitags und sonntags. Zusätzlich haben wir an Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni, ab 11 Uhr geöffnet. Ob an späteren Feiertagen geöffnet ist geben wir rechtzeitig bekannt.

Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir um strenge Einhaltung der vor Ort ausgelegten Corona Verordnungen und der getroffenen Maßnahmen.

Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag: ab 17 Uhr, Sonntag: ab 11 Uhr
Der TC 76 Heidelberg lädt Sie recht herzlich ein und freut sich über zahlreiche Gäste.

Alle Vereinsmitglieder möchte wir darüber hinaus noch informieren, dass die weiteren Corona Lockerungen gemäß badischem Tennisverband nun auch dazu geführt haben, dass ab sofort das Spielen von Doppeln wieder gestattet ist.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der Corona-Verordnungen ist eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** erforderlich. Des Weiteren bitten wir darum, **schon umgezogen auf den Sportplatz zu erscheinen, da alle Umkleiden gesperrt sind und nicht benutzt werden dürfen**. Die nächsten Abnahmetermine sind:

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 12. Juni, Freitag, 19. Juni, Freitag, 26. Juni jeweils ab 18 Uhr.

Fahrradfahren: Samstag, 20. Juni, ab 18 Uhr.

Über eine Abnahme im Schwimmen können wir leider zur Zeit noch keine Auskunft geben. Falls sich an dieser Situation nun kurzfristig etwas ändern würde, geben wir dies in den Stadtteilnotizen der BNN bekannt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 16. Juni

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Haus- und Straßensammlung

Das DRK Helmsheim führt in den nächsten Tagen die jährliche Haus- und Straßensammlung durch. Die Briefe werden ab dem 12. Juni an alle Haushalte verteilt. Mit einer Spende unterstützen Sie die wertvolle Arbeit des DRK Helmsheim, die auch die Notfallhilfe beinhaltet. Die Coronapandemie ist an unserem Ortsverein nicht spurlos vorüber gegangen. Dies macht sich vor allem durch die fehlenden Einnahmen (abgesagter Blutspendetermin im Mai, nicht benötigte Sanitätsdienste bei Veranstaltungen, ausgesetzte Zahlung für die Altkleider Container usw.) bei konstant bleibenden Kosten bemerkbar.

Bitte unterstützen Sie unseren Ortsverein mit Ihrer Spende. Das DRK Helmsheim bedankt sich dafür recht herzlich.

Am Ende nochmals unsere Bitte: Stellen sie keine Altkleidersäcke neben die Container! Sollte dieser voll sein, nehmen Sie Ihre Spende wieder mit und werfen sie diese zu einem späteren Zeitpunkt ein. Vielen Dank. S. F.

Gesangverein Helmsheim



Virtuelle Probenarbeit

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, sagte unsere Chorleiterin Sonja Oellermann und startete nach dem HOMESINGING für uns die virtuelle Chorarbeit. Unsere Dirigentin steht jetzt nicht mehr am Dirigentenpult, wie auf dem Bild, man sieht sie nur auf dem Bildschirm, eben virtuell. Sonja hat uns dafür online Material zur Verfügung gestellt, Probenpläne aufgestellt und für diese Art von Chorproben bei den Sängern/-innen erworben. „Wir lassen uns nicht hängen und gehen motiviert an die Sache“, so die Worte unsere Dirigentin.

Mittlerweile, nach mehreren Wochen virtueller Chorarbeit, funktioniert das schon ausgezeichnet. Stimmübungen zu Beginn der Probe, gemeinsame Chorarbeit, einzelner Stimmgruppen, Textarbeit, bis hin zu Einzelstimmen, alles läuft recht locker und macht Spaß. Deshalb dachten wir jetzt:

Liebe Projektsänger aus dem Kelly- oder Jay Alexander Programm!

Wir laden euch herzlich ein zur laufenden virtuellen Chorarbeit. Wir werden im Spätjahr ein Beethovenkonzert unserem Publikum präsentieren und würden uns über Stimmenzuwachs sehr freuen. „Freude schöner Götterfunke“ wäre mal ein bekanntes Lied, das wir demnächst in der virtuellen Probe erlernen wollen. Gerne mit euch. Notenmaterial stellen wir zur Verfügung. Probentermine stehen ab sofort in unserer HP unter www.gv-helmsheim.de. Schaut mal rein.

Wir freuen uns.

GV



Dirigentin Sonja Oellermann

Foto: MR

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Brokkoli und Blumenkohl pflanzen

Für eine Ernte Mitte August können Sie bis Mitte Juni noch Brokkoli und Blumenkohl pflanzen. Damit die Blumenkohlrösen gegen Sonne und andere Witterungseinflüsse geschützt sind, sollte man die äußeren Blattspitzen zusammenbinden, sobald sich der Ansatz der Blumen zeigt. Außerdem kann man die äußeren Blätter leicht knicken und somit leichten Schatten spenden.

Stangenbohnen aufleiten

Prüfen Sie von Zeit zu Zeit nach, ob bei den Stangenbohnen einige Ranken aufgelaufen und mit Bast befestigt werden müssen. Dabei ist zu beachten, dass Bohnen entgegen dem Uhrzeigersinn hochranken.

Kräutersaaten

Noch ist die Aussaat von Kräutern möglich. Dill, Kresse, Kerbel und Bohnenkraut sollten in keiner guten Küche fehlen! Achtung: Kresse ist ein Lichtkeimer. Daher dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt, sondern nur leicht angedrückt werden!

Toskanischer Löwenzahnsalat (Panzanella)

In der Toskana wird ein Salat aus Löwenzahn mit Zwiebel, Tomate und Graubrot zubereitet. Verwenden Sie dazu 300 bis 500 g Löwenzahn, ein gewürfelte Fleischtomate, ein fein gewürfelte Zwiebel, ein Scheibe Graubrot, Basilikumblätter, Olivenöl, Weinessig, Salz und Pfeffer. Der Löwenzahn wird in feine Streifen geschnitten und mit den übrigen Zutaten vermischt. Das Graubrot in kaltes Wasser eintauchen, auswringen und zu den anderen Zutaten in Form von Bröseln zugeben. Öl und ein Schuss Essig machen den Salat tischfertig.

Fruchtfall an Obstbäumen

Beim Junifall stoßen die Obstbäume in der Regel einen Teil der angesetzten Früchte ab. Besonders bei Apfelbäumen empfiehlt sich anschließend eine Handausdünnung, bei der man pro Fruchtstand nur ein bis zwei Früchte belässt. Im Idealfall hängen die Früchte 15 bis 20 cm auseinander. Nutzen Sie diese Ausdünnungsmaßnahme auch als eine erste Vorsortierung am Baum, um beschädigte Früchte (zum Beispiel durch Schorf, Apfelwickler, Fraßschäden), die den Baum ohnehin nur belasten würden, zu entfernen.

Bewässerung spät reifender Obstarten

Normalerweise fallen im Juni 60 bis 70 mm Regen, in den letzten Jahren jedoch teilweise deutlich weniger. Gerade die späten Obstarten brauchen jetzt eine regelmäßige Bewässerung. Bedenken Sie, dass an warmen, trockenen Tagen viel Wasser durch Verdunstung verloren geht!

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 24. Kalenderwoche

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 13. Juni

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Online Kurse

Fitness-Kurse von zu Hause

Wir bieten folgende online Fitness Kurse an:

M30201AE Heike-Sonntag-Morgen-Workout@home, Heike Ziegler,

Sonntag, 10 bis 11 Uhr, **Beginn 21. Juni**, fünf Termine, Gebühr 21 Euro

M30203BE Heike-Bauch Beine Po-Ganzkörper-Workout@home,

Heike Ziegler, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, **Beginn 9. Juli**, zehn Abende,

Gebühr 42 Euro

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de/ oder per E-Mail unter:

bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Weiterer Zugang aus der A-Jugend

Continental Geschäftsstelle Kehrer-Eirich GmbH -Simone Hausch-präsentiert:

Weiterer Neuzugang aus der A-Jugend

Wir möchten heute einen weiteren Neuzugang aus unserer langen gemeinsamen Jugendarbeit mit dem FC Untergrombach vorstellen.



Name: Manuel Kohout
Alter: 19
Position: Abwehr, Mittelfeld
Vereine: JSG FCO/FCU,
 1.FC Bruchsal

Wir freuen uns über diesen Neuzugang und wünschen Dir viel Erfolg.

Manuel Kohout
 Foto: Carsten Martin

Jugendabteilung

Weiterer Zugang aus der A-Jugend

Continental Geschäftsstelle Kehrler-Eirich GmbH -Simone Hauschpräsentiert:

Weiterer A-Jugend-Spieler zur Unterstützung

Jedes Jahr werden Nachwuchsspieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang unserer JSG FC Obergrombach/ FC Untergrombach mit Spielberechtigung für unseren Seniorenkader ausgestattet.

Ziel ist, dass sie dort Spielminuten bekommen, um den Übergang in der folgenden Saison zu erleichtern.

Die Jungs stellen wir hier auch vor.



Name: Julian Kempf
Alter: 17
Position: Tor
Vereine: JSG FCO/FCU,
 FzG Münzesheim

Außerdem ist Julian Schiedsrichter und pfeift für den FCO.

Wir wünschen Dir viel Erfolg in der Jugend und bei Einsätzen im Seniorenkader

Julian Kempf
 Foto: Carsten Martin

Da sich der Erlös für Altpapier weiterhin auf einem niedrigen Niveau befindet, ist für uns vor Allem das Sammeln von Kartonagen nicht rentabel. Deshalb würden wir die zahlreichen Sammler bitten, sich bei den Sammlungen verstärkt auf Papier zu konzentrieren (natürlich nehmen wir auch weiterhin die gesammelten Kartons mit).

Da wir bei der Sammlung verstärkt auf Abstands- und Hygienestandards achten, bitten wir potentielle Helfer sich bei vorstand-verwaltung@tv-obergrombach.de oder direkt bei Fabian Speck vorab anzumelden.

Langsam kehrt Leben in die Turnhalle zurück!

Seit dieser Woche ist auch in der Halle ein eingeschränkter Trainingsbetrieb für Gruppen von bis zu zehn Personen möglich. Leider ist mit den aktuellen Vorgaben auch nach wie vor nicht für alle Gruppen ein Training möglich bzw. sinnvoll. Es dürfen weder Umkleiden noch Duschräume genutzt werden, außerdem sind Kontaktsportarten und die Benutzung von Großgeräten noch nicht erlaubt. Kleingeräte müssen nach dem Training desinfiziert werden und die Sportler müssen eine Teilnehmerliste zur Kontaktnachverfolgung führen.

Für uns ist das ein weiterer Schritt hin zu einem normalen Vereinsleben und wir hoffen, dass wir trotz der notwendigen Auflagen und Vorgaben nach und nach weiteren Gruppen die Rückkehr ins Training ermöglichen können.

Jahreshauptversammlung der TVO Jugend

Am Freitag, **26. Juni, 19 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der TVO Jugend statt. Besucher sind wie immer herzlich willkommen. Auf Grund der aktuellen Lage möchte wir Interessierte bitten, sich im Voraus anzumelden.

Anmeldungen können bis zum 25. Juni über jugend@tv-obergrombach.de abgegeben werden.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 13. Juni

Förderverein Burgschule Obergrombach



Back to school

Nachdem die Viertklässler bereits vor den Pfingstferien stundenweise wieder in die Schule zurückkehren durften, ist es nach den Ferien nun auch für die erste bis dritte Klasse soweit. Der Förderverein der Burgschule wünscht allen Schüler/-innen und natürlich auch den Lehrer/-innen einen guten Start.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Tischtennisfreunde wieder im Trainingsmodus

Nach der Zwangstrainingspause startet der Trainingsbetrieb nach den Pfingstferien wieder zu den gewohnten Zeiten. Bitte beachtet die euch zugemalten Hygienemaßnahmen und dass uns weder Umkleide- noch Sanitärräume zur Verfügung stehen.



Zwangstrainingspause ade!

Foto: Ess

Turnverein 1902 Obergrombach



Verschobene Altpapiersammlung wird nachgeholt

Dank der anhaltend niedrigen Infektionszahlen und den damit einhergehenden Lockerungen, kann der TVO nun die im Mai verschobene Altpapiersammlung nachholen.

Der neue Termin ist **am Samstag, 27. Juni, ab 9 Uhr.**

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Online Kurse

Fitness-Kurse von zu Hause

Wir bieten folgende online Fitness Kurse an:

M30201AE Heike-Sonntag-Morgen-Workout@home, Heike Ziegler, Sonntag, 10 bis 11 Uhr, **Beginn 21. Juni.**, fünf Termine, Gebühr 21 Euro

M30203BE Heike-Bauch Beine Po-Ganzkörper-Workout@home, Heike Ziegler, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, **Beginn 9. Juli**, zehn Abende, Gebühr 42 Euro

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de/ oder per E-Mail unter: bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Sportfest abgesagt

Das vom 11. bis 13. Juli geplante Sportfest wurde abgesagt. Die Vorstandschaft des FC Germania hat sich zu diesem Schritt entschieden und dies in einem Schreiben allen Trainer/-innen und Betreuer/-innen mitgeteilt. Darin heißt es u.a.: Da wir eine große Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Trainern/Trainerinnen, Helfern/Helferinnen und vor allem auch unseren Kindern und Jugendlichen haben, sind wir von der Vorstandschaft zu dem Entschluss gekommen,

dass die Durchführung unseres Sportfestes dieses Jahr unter den aktuellen Bedingungen keinen Sinn macht.

Auch wenn uns die Entscheidung in sportlicher und sicherlich auch in finanzieller Hinsicht sehr weh tut, sehen wir es als einzige logische Konsequenz, um auch weiterhin die Verbreitung des Corona-Virus so gering wie nur möglich zu halten.

Bleibt weiterhin gesund und sportlich.

Viele Grüße

Eure Vorstandschaft des FCU

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Die neu gewählte Bürgermeisterin Noëlle Hestin

Am 15. März fand in unserer Partnerstadt, wie in ganz Frankreich, der erste Durchgang der Kommunalwahlen statt. Trotz des sich rasant ausbreitenden Virus Covid-19 wurde der erste Wahlgang unter erhöhten gesundheitlichen Sicherheitsvorkehrungen – sowohl für die Wähler, als auch für die Wahlhelfer – durchgeführt. Die Wahlbeteiligung lag bei nur 47,18% (im Vergleich zu 64,37% bei der Kommunalwahl 2014). Es kandidierten zwei Listen: die Liste, angeführt von Bürgermeister Claude Abel, erhielt 740 Stimmen, die Liste von Noëlle Hestin, erhielt 755 Stimmen. Bürgermeister Claude Abel wurde mit 15 Stimmen geschlagen. Aufgrund des französischen Wahlrechtes erhält die Fraktion von Noëlle Hestin 22 Sitze im Gemeinderat, die Fraktion von Claude Abel erhält sieben Sitze.

Der neu gewählte Gemeinderat konnte aufgrund der verschärften Covid-19 Lage jedoch nicht mehr zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen. Claude Abel blieb zunächst kommissarischer Bürgermeister und leitete seine Stadt durch die Krise. Gleichzeitig hat er, gemeinsam mit vielen Bürgermeistern in der gleichen Lage wie er, Klage auf Annullierung der Wahl eingereicht. Ob diese Klage erfolgreich sein wird, ist fraglich.

Nachdem sich im Elsass die Covid-19 Lage endlich entspannt hat, Versammlungsverbote und Kontaktverbote aufgehoben wurden, konnte der neu gewählte Gemeinderat am Mittwoch, 27. Mai, endlich tagen. Die Gemeinderatsitzung fand nicht im Rathaus statt (Einhaltung der Sicherheitsabstände). Die Gemeinderäte wanderten in die Mehrzweckhalle aus. In seiner Rede wies der scheidende Bürgermeister Claude Abel erneut darauf hin, dass der Covid-19 Kontext das Wahlergebnis verzerrt habe. Er bedankte sich bei all seinen Wählern, aber auch bei all jenen, die sich vor allem während des Höhepunktes der Krise engagiert haben, einschließlich jenen, die direkt oder indirekt durch die Krankheit betroffen waren. Gemeinsam mit seiner Fraktion wolle er weiterhin Ideen für die Entwicklung von Ste. Marie einbringen.

Noëlle Hestin wurde erwartungsgemäß zur neuen Bürgermeisterin gewählt, sie freut sich darauf, mit ihren neu gewählten Beigeordneten Camille Imhoff (Finanzen), Niels Krüger (Naturraum-Management), Gaëlle Skocibusic (Tourismus/Veranstaltungen), Mickaël Mercier (Vereine) und Nathalie Roussel (Gesundheit und Soziales) die Stadt weiter zu entwickeln. Am 17. Juni nimmt der Gemeinderat seine Arbeit auf. Wir gratulieren herzlich und hoffen auf gute Zusammenarbeit.



Die neu gewählte Bürgermeisterin mit ihren Beigeordneten v.l.: Mickaël Mercier, Camille Imhoff, Gaëlle Skocibusic, Noëlle Hestin, Nathalie Roussel, Niels Krüger Foto: Dernière Nouvelles d'Alsace, Florent Estivals

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung in Untergrombach

Am Samstag, 20. Juni, führt der Handballverein Untergrombach von 8 bis 16 Uhr die nächste Altpapiersammlung durch. Bedingt durch die Landesverordnung zur Coronapandemie darf unser Entsorgungspartner keine Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Altpapier selbst zu den bereitstehenden Containern vor der Bundschuhhalle zu bringen.

Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung des Altpapiers telefonisch bis zum 19. Juni beim Autohaus Zöllner (07257/2046) anmelden, ebenso können größere Mengen angemeldet werden.

Wir werden bei den Abholungen und am Sammelplatz die Abstands- und Verhaltensregeln einhalten. Wir bitten Sie, dies gleichermaßen zu tun.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!!!

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Was genau ist eigentlich Musik?

Jeder kennt das Wort **Musik**, doch was bedeutet es genau? - Wir haben Google gefragt!

Musik ist die Kunst, Töne zu Musik (komponiertes Werk aus Tönen) zu gestalten.

Und das ist genau das, was wir jede Woche machen. Jeden Mittwoch Abend treffen wir uns um 20 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule, packen unsere Instrumente und Noten aus und beginnen gemeinsam zu musizieren. In jedem Register gibt es zwei bis drei Stimmen, die alle notwendig sind, um einen schönen Klang entstehen zu lassen. Das heißt also, dass jeder einzelne von uns wichtig ist. Die unterschiedlichen Töne aus den unterschiedlichen Instrumenten ergeben dann das Gesamtbild. Hast du auch Lust, ein Teil davon zu sein? Dann besuch' uns nach der Coronapause in unserer wöchentlichen Probe. Wir freuen uns auf dich!

Mu|sik

[mu'zi:k]

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ortsturnierschießen 2020 fällt aus

Jedes Jahr ist das Ortsturnierschießen ein Highlight für alle Teilnehmer aus den örtlichen Vereinen und Stammtischen. Über 60 Schützinnen und Schützen treten hier jedes Jahr Ende Juni gegeneinander an und schießen um die Wanderpokale der besten Herren- und Damenmannschaften. Auch die Siegerehrung im Rahmen unseres Oktoberfestes wird von den Teilnehmern immer mit Spannung erwartet und sorgt jedes Mal für volle Bänke im Festzelt.

In diesem Jahr wird es nun zum ersten Mal in der jüngeren Vereinsgeschichte kein Ortsturnierschießen geben. Obwohl seit kurzem das Training auch für die Sportschützen - natürlich unter Einhaltung der Hygieneauflagen - wieder erlaubt ist, können noch keine Wettkämpfe oder Turniere ausgetragen werden. Da aller Voraussicht nach in diesem Jahr auch unser Oktoberfest nicht stattfinden wird, haben wir uns dazu entschlossen, das Ortsturnierschießen 2020 komplett abzusagen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffen, dass uns alle langjährigen Teilnehmer und Interessierten auch weiterhin erhalten bleiben.

WA

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Freilichttheateraufführungen 2020 finden nicht statt

Ein kleines Virus hat große Auswirkungen und auch der TKV bleibt nicht verschont. Die Schauspieler lernen seit Monaten hoch motiviert ihre Rollen, können aber nicht gemeinsam proben. Nach langen Wochen des Bangens und Hoffens haben sich die Verantwortlichen nun schweren Herzens entschlossen, die für dieses Jahr geplanten Theateraufführungen auf der schönsten Freilichtbühne aufgrund der Coronasituation auf nächstes Jahr zu verschieben. So dürfen Sie sich 2021 auf „Das doppelte Lottchen“ des Jugendtheaters sowie auf „Genosse Don Camillo“ freuen. Die spielfreie Zeit werden wir nutzen, um fällige Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten auf unserem Vereinsgelände vorzunehmen. Ob der St. Martinsumzug und der Winterzauber in diesem Jahr stattfinden können, steht noch in den Sternen, aber geplant sind diese Veranstaltungen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden, dass sie diese schwere Zeit durchstehen und dem TKV weiterhin die Treue halten. Bleiben Sie alle gesund!

Peter Sterzenbach

1. Vorstand

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es?

Was geschah?

Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen!



Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das
aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter
www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal
erscheint wöchentlich mit einer Auflage
von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Karte weg? Sofort sperren!



**SPERR-NOTRUF
116 116***

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

- > 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- > Gebührenfrei aus dem Inland
- > Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

[kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)
Anleitung, Beratung, Information

*Notrufzeit aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands.
Oder wählen Sie die 0800-011 021, 14 ct/Min. (inkl. USt) aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk: 42 ct/Min. (inkl. USt). Abwehrende Gebühren aus dem Ausland.
V.S. 87-1000 Kartensysteme GmbH | Schwanstraße 8 | 69126 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAF GmbH | Krieger Str. 24d | D-47574 Goch

– Anzeigen –



Lesen Sie das
ePaper kostenfrei

www.lokalmatador.de/epaper

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**

weggeschaut. ignoriert. gekniffen.



www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE